

BEDIENUNGSANLEITUNG YAMAHA PW SYSTEM



ANTRIEBSEINHEIT
ANZEIGEEINHEIT
AKKUPACK
AKKULADEGERÄT

Dieses Handbuch ist für die folgenden
Modelle relevant::



BITTE LESEN SIE DIESES HANDBUCH
SORGFÄLTIG DURCH!

Das Handbuch enthält wichtige Sicherheitsinformationen zum Produkt.

CENTURION CHALLENGER E
CENTURION IMAGE E
CENTURION INVINCIBLE E
MBK AIRBORN E
MBK OCTANE CROSS E
MBK VITESSE E
NISHIKI PRO SL-B
NISHIKI PRO SL-E
WINTHER SUPERBE 3
WINTHER SUPERBE 3 LTD



Wichtige Informationen

WICHTIG

Lesen Sie die Sicherheitsverfahren immer sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden, erlischt die Garantie.

Bewahren Sie Quittung und Lieferschein immer mindestens 5 Jahre auf, da hier alle wichtigen Informationen stehen.



Das Laden des Akkus darf nur von Personen ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen gehandhabt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder im sicheren Umgang mit dem Akku unterwiesen wurden damit sie die Gefahr verstehen.

Kinder dürfen nicht mit Akku und Ladegerät spielen!

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.



Batteriewarnungen und Umgang mit der Batterie finden Sie auf Seite 23



Informationen zur Batterieentsorgung finden Sie auf Seite 78



Fahrradtransport siehe Seite 77

Das Handbuch beschreibt mehrere verschiedene Yamaha E-Bike-Systeme. Informieren Sie sich daher unbedingt, mit welchem Motor, Display und Akku Ihr Fahrrad ausgestattet ist. Sie können dies in der folgenden Grafik sehen:

Model	Antriebseinheit	Anzeigeeinheit	Akkupack
CENTURION CHALLENGER E	PW-CE (Bild. no. 1*)	A (Bild. no. 9*)	Downtube (Bild. no. 17*)
CENTURION IMAGE E	PW-ST (Bild. no. 3*)	A (Bild. no. 9*) or B (Bild. no. 10)	Downtube (Bild. no. 17*)
CENTURION INVINCIBLE E	PW-ST (Bild. no. 3*)	A (Bild. no. 9*) or B (Bild. no. 10)	Downtube (Bild. no. 17*)
MBK AIRBORN E	PW-CE (Bild. no. 1*)	A (Bild. no. 9*)	Downtube (Bild. no. 17*)
MBK OCTANE CROSS E	PW-ST (Bild. no. 3*)	A (Bild. no. 9*) or B (Bild. no. 10)	Downtube (Bild. no. 17*)
MBK VITESSE E	PW-ST (Bild. no. 3*)	A (Bild. no. 9*) or B (Bild. no. 10)	Downtube (Bild. no. 17*)
NISHIKI PRO SL-B	PW-ST (Bild. no. 3*)	A (Bild. no. 9*) or B (Bild. no. 10)	Downtube (Bild. no. 17*)
NISHIKI PRO SL-E	PW-ST (Bild. no. 3*)	A (Bild. no. 9*) or B (Bild. no. 10)	Downtube (Bild. no. 17*)
WINTHER SUPERBE 3	PW-CE (Bild. no. 1*)	A (Bild. no. 9*)	Rear Carrier (Bild. no. 9*)
WINTHER SUPERBE 3 LTD	PW-CE (Bild. no. 1*)	A (Bild. no. 9*) or B (Bild. no. 10)	Rear Carrier (Bild. no. 9*)

*Siehe Abbildungen auf Seite 20

Inhalt

A. Einführung	p.	4
Produktbeschreibung	s.	6
Anpassungen vor Gebrauch	s.	7
Leitfaden zur Wartung Ihres E-Bikes	s.	8
B. Lage der Aufkleber mit Warnungen und technischen Daten	p.	17
C. Beschreibung	p.	20
D. e-Bike-Systeme	p.	21
Die e-Bike-Systeme sind so konstruiert, dass Sie Ihnen die optimale Leistung zur Unterstützung geben.	p.	21
Mehrere Leistungshilfemodi sind verfügbar.	p.	21
Bedingungen, die die Reichweite vermindern können (verbleibende Hilfsstrecke)	p.	22
E. ⚠ Sicherheitsinformationen	p.	23
F. Instrumente- und Steuerfunktionen	p.	26
Anzeigeeinheit (Anzeige A)	p.	26
Anzeigeeinheit (Anzeige B)	p.	33
G. Akkupack und Ladevorgang	p.	54
Geeignete Ladeumgebungen	p.	55
Unpassende Ladeumgebungen und Lösungen	p.	55
Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Gepäckträger-Akku)	p.	56
Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Akku unterer Rahmen)	p.	56
Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Multi-Positionsakku, Externer Crossover-Akku)	p.	56
Aufladen des vom Fahrrad abgenommenen Akkupacks	p.	58
Ablesen des Akkupack-Ladestatus	p.	64
Ablesen des Ladestatus für die Anzeigeeinheit (Gilt nur für Modelle mit einem Multi-Positionsakku.)	p.	66
Aufladezeit Richtlinien	p.	69
H. Überprüfen des verbleibenden Akkuladestands	p.	70
Anzeige der verbleibenden Akkuladestandsanzeige und Schätzung des verbleibenden Akkuladestands für die Anzeigeeinheit	p.	70
Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige und die Schätzung des verbleibenden Akkuladestands	p.	73
I. Überprüfung vor dem Betrieb	p.	76
J. Reinigung, Wartung und Lagerung	p.	76
Pflege des Akkupacks	p.	76
Wartung der Antriebseinheit	p.	77
Lagerung	p.	77
Lange Lagerdauer (1 Monat oder länger) und erneute Verwendung nach einer langen Lagerdauer	p.	77
K. Transport	p.	77
L. Entsorgung	p.	78
M. Fehlersuche	p.	79
e-Bike-Systeme	p.	79
Schiebehilfe-Funktion	p.	86
Stromversorgung externer Geräte über den USB-Anschluss	p.	87
Akkupack und Akkuladegerät	p.	88
N. Technische Daten	p.	92
Garantie	s.	96
Zulassungen	s.	98
Service	s.	99

A. Einführung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen E-Bike.

Dies ist eine ganz neue Generation von E-Bikes, die auf der Grundlage unserer langjährigen Erfahrung mit E-Bikes konzipiert und entwickelt wurde.

Bevor Sie das E-Bike benutzen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung, da sie eine Reihe von wichtigen Informationen über den Gebrauch und die Wartung Ihres E-Bikes enthält.

Ihr E-Bike wird nach der modernsten Produktionstechnologie hergestellt. Durch Tests wird ein hoher Qualitätsstandard gewährleistet. Das E-Bike hat einen stabilen Rahmen und eine gute Leistung. Sie werden eine einfachere und angenehmere Art der Fortbewegung erleben.

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an Ihren Händler vor Ort wenden.

Rahmennummer: _____

Kontrolliert durch: _____

Auslieferungsdatum: _____

Hersteller:



HF Christiansen A/S

Hvidemøllevej 9-11
DK - 8920 Randers NV.



+45 86 42 33 33
info@hfchristiansen.com
www.hfchristiansen.com

Einführung

Diese Originalanleitung ist für Ihre Antriebseinheit, Anzeigeeinheit, Ihren Akkupack und Akku-Ladegerät gedacht.

DIE NICHTBEACHTUNG DER IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN WARNHINWEISE KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

Besonders wichtige Informationen sind in diesem Handbuch durch die folgenden Bezeichnungen gekennzeichnet:

	Dies ist das Symbol für eine Sicherheitswarnung. Es dient dazu, Sie auf mögliche Verletzungsgefahren hinzuweisen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die auf dieses Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder Tod zu vermeiden.
 WARNUNG	Eine WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
ACHTUNG	Ein ACHTUNG weist auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die getroffen werden müssen, um Schäden am Fahrrad oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.
HINWEIS	Ein HINWEIS liefert wichtige Informationen, um Verfahren zu erleichtern oder zu verdeutlichen.

 **Weist auf verbotene Aktionen hin, die Sie aus Sicherheitsgründen nicht durchführen können.**

* Produkt und Spezifikationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften für Fahrräder verstehen, bevor Sie mit diesem E-Bike fahren.

Antriebseinheit, Anzeigeeinheit,
Akku-Pack, Akku-Ladegerät
BENUTZERHANDBUCH
©2022 by Yamaha Motor Co., Ltd.
1. Ausgabe, Januar 2022
Alle Rechte vorbehalten.
Jeglicher Nachdruck oder unbefugte
Verwendung ohne schriftliche Genehmigung
von Yamaha Motor Co., Ltd.
ist ausdrücklich verboten.

Produktbeschreibung

Dieses E-Bike ist die perfekte Wahl, wenn Sie ein vielseitiges Fahrerlebnis wünschen, sowohl in flachem als auch hügeligem Gelände.

Der Rahmen ist aus Aluminium gefertigt, was eine steife, robuste und leichte Konstruktion gewährleistet.

Die Antriebseinheit ist zentral an der Kurbel des Fahrrads platziert, und der Akku ist je nach Modell entweder im Unterrohr oder im Gepäckträger integriert. Auf diese Weise wird das Gewicht optimal verteilt.

Das E-Bike funktioniert auch als normales Fahrrad.

Die Tasten des elektronischen Systems wurden nach ergonomischen Gesichtspunkten entworfen und entwickelt, um eine einfache Bedienung zu gewährleisten.

○ Erste Schritte

Schalten Sie nach dem Einsetzen des Akkus den Ein-/Aus-Schalter ein. Sie treten in die Pedale und die Antriebseinheit beginnt, Sie zu unterstützen, je nachdem, welche Unterstützungsstufe Sie gewählt haben.

Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 4.



WARNUNG

Das Fahrrad oder seine Komponenten können zerstört oder beschädigt werden, wenn Sie auf eine Art und Weise fahren, die anstrengender ist als die, für die das Fahrrad konzipiert wurde. Wenn das Fahrrad beschädigt ist, können Sie die Kontrolle verlieren und stürzen. Überschreiten Sie nicht die Konstruktionsgrenzen des Fahrrads. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Einschränkungen für das Fahrrad gelten, fragen Sie bitte Ihren Händler.

Wie bei allen mechanischen Komponenten ist das Fahrrad exponiert. Verschiedene Materialien und Komponenten können auf unterschiedliche Weise reagieren. Wenn die Lebensdauer eines Bauteils überschritten oder es überlastet wird, kann es plötzlich zu Verletzungen des Radfahrers kommen. Treten Risse, Kratzer oder Farbveränderungen auf, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass das Bauteil überlastet ist und daher ausgetauscht werden muss.

Anpassungen vor Gebrauch

○ Lenker

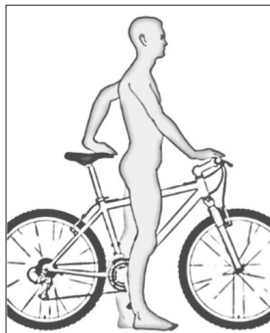
Der Winkel und die Höhe des Lenkers werden wie folgt eingestellt:

Ändern Sie den Winkel und die Höhe, indem Sie den Griff am Vorbau öffnen und dann den Lenker in die gewünschte Position bringen. Sichern Sie die Einstellung, indem Sie den Hebel wieder nach unten drücken.



○ Sattel

Die Sattelhöhe muss dem Fahrer des Fahrrads angepasst sein. Der Sattel darf nicht höher eingestellt werden als die maximale Markierung an der Sattelstütze.



○ Bremsen

Es ist wichtig, dass Sie verstehen, wie die Bremsen funktionieren. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Bremshebel der Vorderradbremse, die mit dem linken Bremshebel betätigt wird, erreichen können. Benutzen Sie beide Bremsen mäßig für eine optimale Bremswirkung.

○ Schaltung

Die Schaltung wird mit den Schalthebeln rechts und links am Lenker (bei einigen Modellen) bedient. Denken Sie daran, dass Sie aufhören zu treten, wenn Sie einen Gang einlegen.

ACHTUNG

- Schalten Sie wie bei einem normalen Fahrrad. Wenn Sie in einem niedrigeren Gang losfahren, halten Kette und Ritzel wesentlich länger als wenn Sie beispielsweise in einem hohen Gang losfahren.

Leitfaden zur Wartung Ihres E-Bikes

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Aufrechterhaltung der Garantie ist es wichtig, dass das Fahrrad gewartet wird. Bei guter Wartung macht das Radfahren mehr Spaß und das Fahrrad hält länger. Wir empfehlen daher, die Anleitung sorgfältig zu lesen.

Viele Menschen können die meisten Wartungsarbeiten selbst durchführen, aber Fahrräder sind oft mit einer komplizierten Feinmechanik ausgestattet, die man am besten beim Fahrradhändler warten lässt.

Dieses Handbuch enthält Tipps und Anleitungen zu Komponenten und Teilen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern.

Die Kette

Alle Ketten - auch die rostfreien - müssen regelmäßig abgewischt, geschmiert und eingestellt werden. Eine saubere und gut gewartete Kette sorgt für mehr Fahrspaß, das Risiko eines Kettenbruchs wird reduziert und die Belastung von Schaltung und Nabe wird minimiert.

Ketten an Fahrrädern mit interner Schaltung (Nabenschaltungen)

Es ist wichtig, darauf zu achten, dass die Kette richtig gespannt ist. In der Mitte der freien Länge der Kette darf das Spiel nach oben und unten maximal 20 mm betragen. Andererseits darf die Kette nicht zu straff sein, da eine zu straffe Kette zu Schäden an den Hinterradlagern führen kann.



Um die Kette einzustellen, lösen Sie die Nabenmutter und die Schraube im Bremsarm der Hinterradnabe. Bewegen Sie dann das Hinterrad nach vorne oder hinten, damit die Kette das gewünschte Spiel erhält. Vergessen Sie nicht, die Nabenmutter und die Schraube des Bremsarms festzuziehen, und überprüfen Sie, ob das Rad genau in der Mitte der Hinterradgabel sitzt.

Ketten an Fahrrädern mit außenliegender Schaltung (Kettenschaltung)

Die Kette wird automatisch durch den Kettenführungsarm der Schaltung gespannt. Wenn die Kette gewechselt werden muss, wenden Sie sich am besten an Ihren Fahrradhändler, da die Kette die richtige Länge haben muss und oft Kette und Ritzel gleichzeitig gewechselt werden müssen.

Nützliche Links:

www.shimano.com

www.support.enviolo.com

Bolzen und Schrauben

Beim Fahren mit dem Fahrrad treten Vibrationen auf, die Bolzen und Schrauben lockern können. Deshalb sollte das Fahrrad regelmäßig überprüft und lose Teile festgezogen werden.

Ziehen Sie Schrauben nicht zu fest an. Das Anzugsdrehmoment muss auf die Abmessungen der Verschraubung abgestimmt sein. Wenn sie zu fest angezogen ist, besteht die Gefahr, dass sich die Schraube löst oder das Gewinde beschädigt wird.

Die folgenden Anzugsdrehmomente sind Richtwerte für Standardfahrräder, können aber je nach Material des Rahmens und der Komponenten stark variieren:

Kurbelwellenzapfen	35 - 55 Nm
Kontermutter am Lenkungslager	25-35 Nm
Muttern der Vorderradnabe	20-30 Nm
Muttern der Hinterradnabe	30-45Nm
Expanderbolzen im Vorbau	15 Nm
Sattelstütze	7 Nm
Sattel	20 Nm

Im Zweifelsfall sollten Sie die Arbeiten Ihrem Fahrradhändler überlassen, da ein falsches Anzugsdrehmoment zu Schäden an Rahmen und Bauteilen und im schlimmsten Fall zu Unfällen führen kann.

Kabel

Alle Kabel sollten immer gut geschmiert sein. Überprüfen Sie die Kabel regelmäßig auf Brüche oder Abnutzung der Drähte, damit ein Bersten des Kabels verhindert wird.

Wichtig: Aus Sicherheitsgründen ist es wichtig, alle Kabel vor dem Winter vom Fahrradhändler von Kondenswasser befreien zu lassen und sie mit einem Fett auf Silikonbasis zu schmieren. Dadurch wird das Risiko, dass die Kabel einfrieren, minimiert.

Bremsen

Bremsen sind ein wichtiger Bestandteil der Sicherheit eines Fahrrads. Daher müssen alle Arten von Bremsen regelmäßig überprüft und eingestellt werden, um sicherzustellen, dass sie optimal funktionieren. Beachten Sie, dass der größte Teil der Bremskraft vom Vorderrad kommt. Benutzen Sie daher die Vorderradbremse mit Vorsicht und vorzugsweise zusammen mit der Hinterradbremse, um Unfälle zu vermeiden.

Bei **vollhydraulischen Scheibenbremsen** ist es wichtig, die Haltbarkeit der Flüssigkeit/des Öls im Bremssystem zu überprüfen. Im System kann sich Kondenswasser bilden, was zu einer verminderten Bremsleistung führt. In diesem Fall muss die Flüssigkeit/das Öl gewechselt werden. Aus Sicherheitsgründen wird daher empfohlen, das Gerät einmal im Jahr oder nach den Anweisungen des Herstellers zu warten. Da es viel Einfühlungsvermögen und fachliches Können erfordert, die notwendige Wartung durchzuführen, muss sie vom Fahrradhändler vorgenommen werden.

Links:

www.shimano.com

www.sram.com

Schaltung

Es gibt grundsätzlich zwei Arten von Schaltungen. Nabenschaltungen (intern) und Kettenschaltungen (extern). Beiden Arten von Schaltungen ist gemeinsam, dass sie korrekt eingestellt, geschmiert und regelmäßig gewartet werden müssen, um optimal zu funktionieren.

Nabenschaltungen

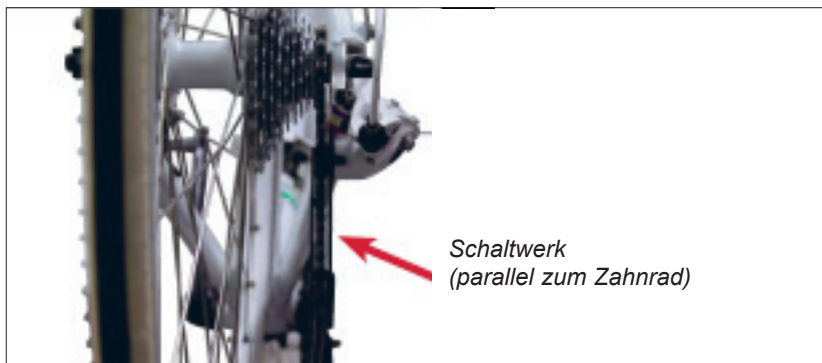
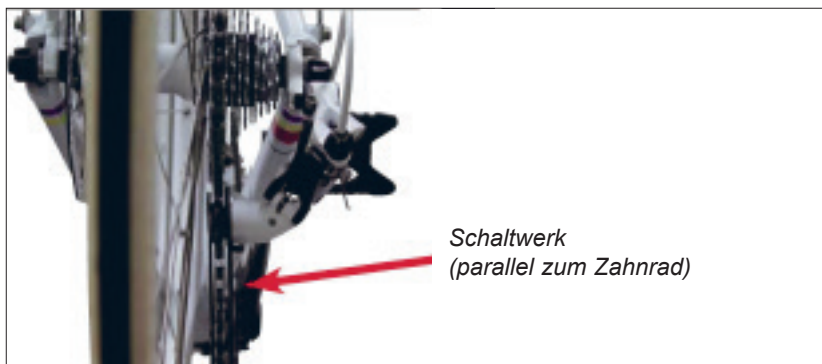
Für die Lebensdauer der Schaltung ist es wichtig, dass die Schaltung richtig eingestellt ist. Wenden Sie sich unverzüglich an den Fahrradhändler, wenn Sie feststellen, dass die Schaltung nicht einwandfrei funktioniert. Zu langes Fahren mit einer falsch eingestellten Schaltung kann die Nabe beschädigen.

Aufgrund der klimatischen Bedingungen in Dänemark ist es wichtig, unabhängig von den Angaben des Getriebeherstellers, dass die Getriebenabe mindestens einmal im Jahr zerlegt, gereinigt und geschmiert wird.

Wenn die Nabe mit Salzwasser in Berührung kommt, muss sie sofort demontiert, gereinigt und geschmiert werden, um Korrosionsschäden zu vermeiden, die die Nabe unbrauchbar machen könnten.

Die Demontage, Reinigung und Schmierung muss von einem Fachmann durchgeführt werden.

Wenn das Fahrrad mit Wasser gereinigt wird, ist darauf zu achten, dass das Wasser nicht in die Nabenschaltung eindringt. Verwenden Sie niemals Hochdruckreiniger/Waschanlagen.



Externe Schaltung (Kettenschaltung)

Die Kettenschaltung muss immer von Schmutz und Dreck befreit und gut gepflegt werden, um zu funktionieren. Es ist normal, dass die Kette und das hintere Ritzel alle ca. 3.000 km oder mindestens alle zwei Jahre gewechselt werden - und öfter, wenn diese Wartung nicht eingehalten wird. Da die Kette und das hintere Ritzel gemeinsam verschleißten, sollten Sie immer beide Teile gleichzeitig austauschen.

Beachten Sie, dass das Schaltwerk korrekt eingestellt sein muss, d. h. die beiden Kettenführungsräder müssen parallel zu denen der Kassette liegen und dürfen nicht über die beiden äußersten Gänge hinausragen. Wenn das Schaltwerk oder das Gabelende nach innen gedrückt wird (z. B. weil das Fahrrad unbemerkt umgestürzt ist), kann das Schaltwerk in die Speichen des Hinterrads geraten, was zu größeren Schäden führen kann.

Wie die anderen Teile des Getriebesystems muss auch das Gehäuse des Freilaufs/der Kassette regelmäßig geschmiert werden. Wird das Fahrrad über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, muss die Freilauf-/Kassettennabe besonders gut geschmiert werden. Die Demontage des Freilaufs/der Kassettennabe erfordert Spezialwerkzeug und sollte von einem Fachmann durchgeführt werden.

Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruckreiniger/Waschanlagen.

Schalten Sie nur, wenn Sie vorwärts treten. Das Schalten beim Rückwärtsfahren kann zu schweren Schäden an der Schaltung führen.

Nützliche Links:

www.shimano.com

Kurbel- und Kopfsätze

Kurbel- und Kopfsätze (Lager) müssen gut geschmiert sein und sich leicht und ohne Spiel bewegen lassen. Wenn ein Spiel vorhanden ist, muss es korrigiert werden, da sonst Lager und andere Teile wie z.B. das Gabelrohrgewinde beschädigt werden können.

Das Spiel muss vom Fahrradhändler korrigiert werden.

Räder und Speichen

Speichen

Die Speichen geben bei der Benutzung des Fahrrads nach. Es ist daher wichtig, dass die Speichen regelmäßig kontrolliert werden, um festzustellen, ob sie richtig gespannt sind und keine Speichen locker sind. Wenn eine Speiche herausspringt, muss sie sofort ausgetauscht werden, und die restlichen Speichen müssen eingestellt und festgezogen werden. Wenn Sie mit einer gerissenen Speiche fahren, führt dies in der Regel zu einem Bruch des Rades, und es kann sich als notwendig erweisen, sowohl die Felge als auch die Speiche zu ersetzen.

Da das Nachspannen und Auswechseln von Felgen oder gerissenen Speichen Fachwissen erfordert, muss die Wartung vom Fahrradhändler durchgeführt werden.

Schnellspannnaben

Einige Fahrradtypen haben Schnellspannnaben. Das bedeutet, dass die Räder mit Hilfe des Exzenter-Schnellspannarms auf einer Seite aus- und eingebaut werden können.

Es ist wichtig, dass das Rad richtig und mit der richtigen Kraft eingespannt wird. Bei korrekter Verriegelung ist der Widerstand nur dann zu spüren, wenn der Arm halb verriegelt ist. Wenn zu viel Kraft aufgewendet werden muss, lockern Sie die Mutter auf der anderen Seite etwas und versuchen Sie es erneut. Bitte beachten Sie, dass bei zu starkem Druck, um in die verriegelte Position zu gelangen, die innere Welle so stark belastet werden kann, dass sie bricht.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Federgabeln

Federgabeln gibt es mit vielen verschiedenen Dämpfungssystemen, von denen jedes seine eigene Form der Wartung erfordert.

Die grundlegende Wartung der Federgabel besteht darin, sicherzustellen, dass die oberen Teile der inneren Gabelbeine sauber und frei von Sand, Kies oder anderen Verunreinigungen sind. Verchromte Innenbeine müssen mit einem Chrompflegemittel gepflegt werden.

Bitte beachten Sie, dass eine Federgabel eine besondere Pflege benötigt. Um zufriedenstellend zu funktionieren, muss sie mindestens einmal pro Jahr oder häufiger, je nach Herstellerangaben, gewartet werden. Denken Sie daran, die Wartungsintervalle zu überprüfen.

Eine einfache Gabel, die nur eine Stahlfeder enthält, ist wartungsarm, während kompliziertere Gabeln empfindlich auf Kondenswasser reagieren, das sich in allen Gabeln bildet, und daher nach 50 bis 100 Betriebsstunden zerlegt, geschmiert und das Öl gewechselt werden sollte.

Da es sehr viel Einfühlungsvermögen und fachliche Kompetenz erfordert, die notwendige Wartung durchzuführen, empfiehlt es sich, diese vom Fahrradhändler durchführen zu lassen.

Nützliche Links:

www.rockshox.com

www.foxracingshox.com

www.srsuntour-cycling.com

www.rst.com.tw

Reifen und Schläuche

Reifen

Achten Sie darauf, dass die Reifen immer den richtigen Luftdruck haben. Es erleichtert das Fahren und verhindert Schäden an Reifen, Schläuchen und Felgen.

Der richtige Reifendruck ist auf der Seite des Reifens angegeben, z. B. als INFLATED TO 40 -65 psi oder max. 60 psi. Wenn Sie keine Pumpe mit Reifendruckmesser haben, können Sie den Druck prüfen, indem Sie mit dem Daumen fest auf den Reifen drücken. Der Reifen sollte sich hart anfühlen.

Es wird empfohlen, die Reifen vor der Fahrt auf den richtigen Druck zu prüfen und festsitzende Steine zu entfernen. Dadurch werden viele Löcher vermieden.

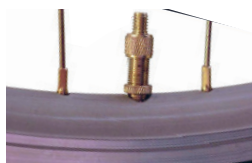
Schläuche

Fahrradschläuche können mit verschiedenen Ventilen ausgestattet werden. Atom-, Presta- und Schrader-Ventile.

Bitte beachten Sie, dass beim Pumpen von Schläuchen mit einem Presta-Ventil die kleine Mutter am Ventil vor dem Pumpen gelöst werden muss. Geschieht dies nicht, gelangt keine Luft in den Schlauch, und Sie riskieren, das Ventil mit der Pumpe zu zerstören.



Schrader-Ventil



Reguläres Atom-Ventil



Presta-Ventil

Lackierung

Steinschläge und Kratzer sollten so schnell wie möglich nach ihrem Auftreten repariert werden. Andernfalls kann es zu Rostbildungen kommen, die sich im schlimmsten Fall ausbreiten und unter den Lack "laufen" können.

Schloss

Halten Sie das Schloss sauber und frei von Schmutz. Schmieren Sie den Zylinder, den Abzug und die Öffnung des Verriegelungsarms regelmäßig. Öffnen und schließen Sie das Schloss nach dem Schmieren wiederholt.

Sattel

Um einen möglichst bequemen Sattel zu bekommen, ist es wichtig, darauf zu achten, dass der Abstand zwischen den Polstern (Auflagepunkten) am Sattel dem Abstand zwischen den Sitzknochen entspricht. Bitten Sie Ihren Händler um Hilfe bei der Auswahl des richtigen Sattels.

Sättel aus Kernleder müssen mit Lederfett gepflegt werden, damit die Flexibilität jederzeit optimal ist. Das Kernleder gibt bei Gebrauch nach und muss daher mit der Einstellschraube unter der Sattelnase nachgezogen werden. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Sattelherstellers zur korrekten Wartung.

Kunststoffsättel können vorteilhaft mit "Plastic Finish" besprüht werden, um die Oberfläche aufzufrischen und sie weiterhin wasserfest zu machen.

Sicherheit

Wenn Sie einen Unfall hatten, umgestoßen oder angefahren wurden, bei dem Lenker, Rahmen, Vorderradgabel, Pedale oder Kurbelarme beschädigt wurden, sollten Sie das Rad in jedem Fall austauschen, da die Gefahr eines späteren Bruchs besteht.

Regelmäßige Wartung

Halten Sie das Fahrrad immer sauber. Verwenden Sie normale Reinigungsmittel und eine weiche Bürste, um Schmutz zu entfernen. Der Händler hat eine große Auswahl an umweltfreundlichen Schmier- und Pflegemitteln und berät gerne bei der allgemeinen Pflege des Fahrrads. Eine regelmäßige Reinigung verlängert die Lebensdauer des Fahrrads.

Zusätzliche Schlüssels

Wenn Ihr neues E-Bike mit einem zugelassenen Schloss ausgestattet ist, werden 2 Schlüssels mitgeliefert. Da es kein Register gibt, aus dem hervorgeht, welcher Schlüssel zu welchem Fahrrad gehört, ist es wichtig, das ausgestellte Schlosszertifikat aufzubewahren, auf dem die Schlüsselnummer vermerkt ist. Es muss verwendet werden, wenn Sie zusätzliche Schlüssels für das Schloss kaufen möchten.

Zusätzliche Schlüssels können Sie bei Ihrem Händler erwerben.

Aufbewahrung des Fahrrads

Wird das Fahrrad über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, z. B. während eines strengen Winters, muss es vor Rost geschützt werden. Besprühen Sie verchromte und verzinkte Teile und Details mit einem Rostschutzmittel. Schwer zugängliche Stellen am Rahmen und Aluminiumteile werden vor Rost und Oxidation geschützt.

Es ist eine gute Idee, das Fahrrad hängend zu lagern. Dies entlastet die Reifen und sie sind weniger anfällig für Risse.

Wenn das Fahrrad wieder in Gebrauch genommen wird, muss es gründlich getrocknet werden. Wenn das Fahrrad mit Felgenbremsen ausgestattet ist, ist es besonders wichtig, die Felgenflanken gründlich zu wischen, um eine optimale und sichere Bremsleistung zu erhalten.

Versicherung

Es ist ratsam, mit Ihrer Versicherung zu sprechen, um zu erfahren, wie Ihr Fahrrad versichert ist.

E-Bikes

In den meisten Gebieten sieht ein E-Bike wie ein normales Fahrrad aus und muss in gleicher Weise und in den gleichen Abständen gewartet werden.

Referenzen des Herstellers

Es ist sehr wichtig, die Gebrauchsanweisung des Herstellers gründlich zu lesen und die Wartungsintervalle sowie die Anweisungen zum Laden des Akkues und zur Wartung der verschiedenen Komponenten zu befolgen.

Die Betriebsanleitung enthält auch wichtige Informationen über besondere Reklamationsbestimmungen für das E-Bike.

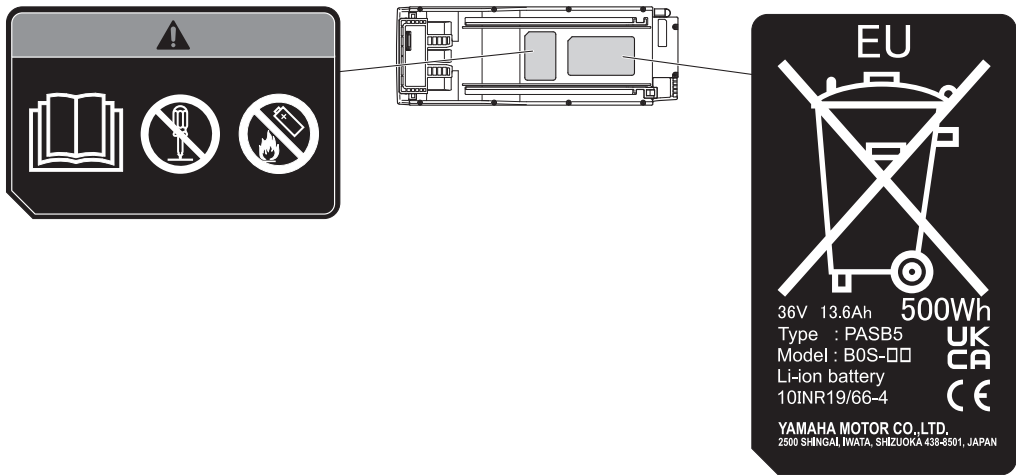
B. Lage der Aufkleber mit Warnungen und technischen Daten

Lesen und verstehen Sie alle Schilder auf Ihrem Akkupack und Akkuladegerät*. Diese Schilder enthalten wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb. Entfernen Sie niemals irgendwelche Schilder vom Akkupack und Akkuladegerät:

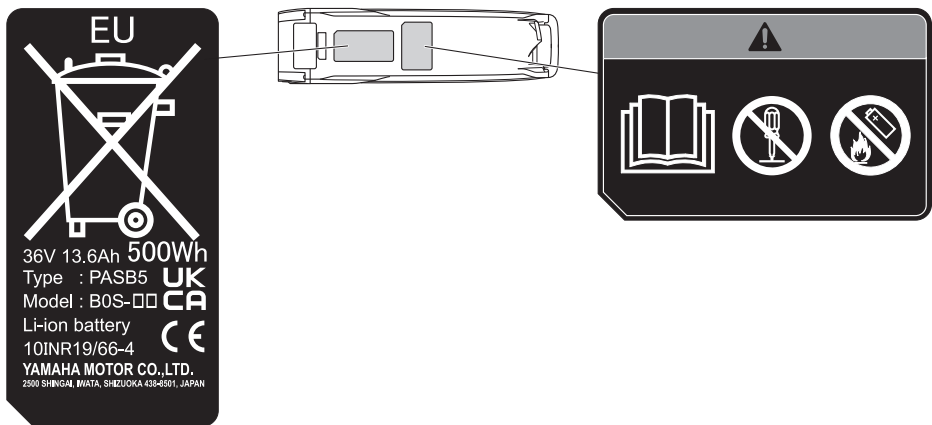
* Der Inhalt des auf dem Produkt angebrachten Aufklebers kann von dem Inhalt des Aufklebers auf dieser Seite abweichen. Überprüfen Sie stets den am Produkt angebrachten Aufkleber.

Akkupack

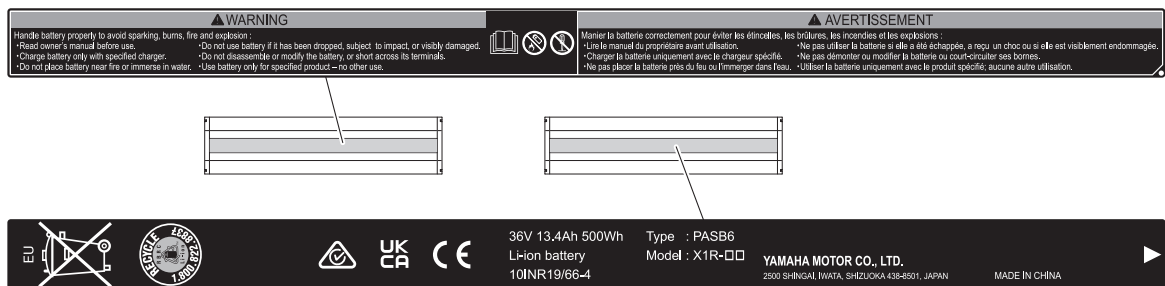
Gepäckträger-Akku 400/500



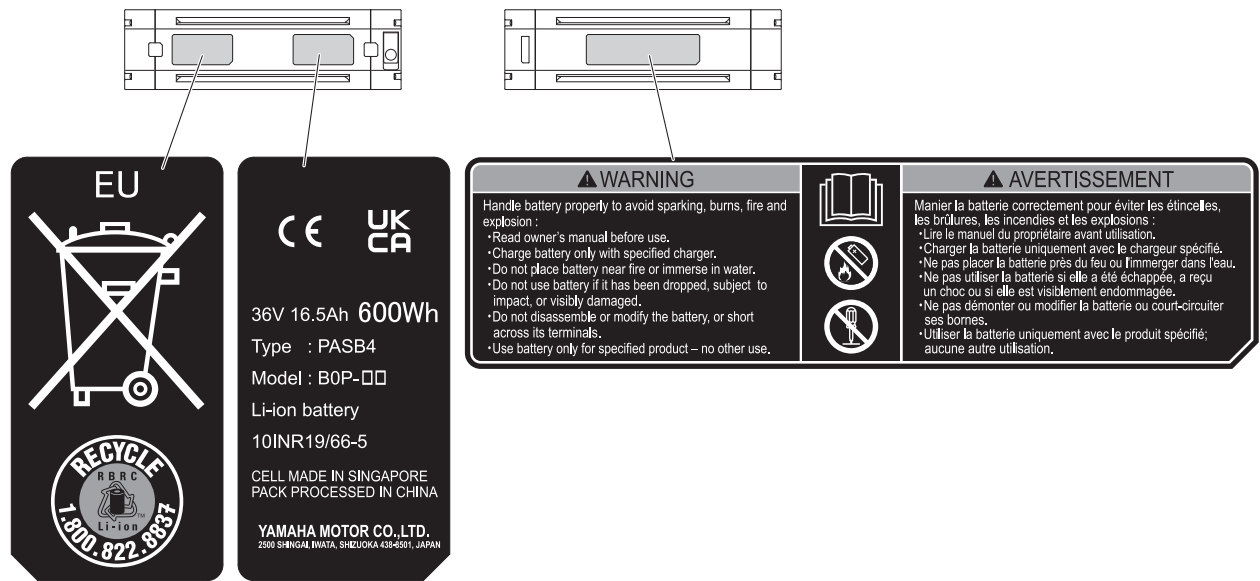
Akku unterer Rahmen 400/500



Multi-Positionsakku 400/500



Multi-Positionsakku 600

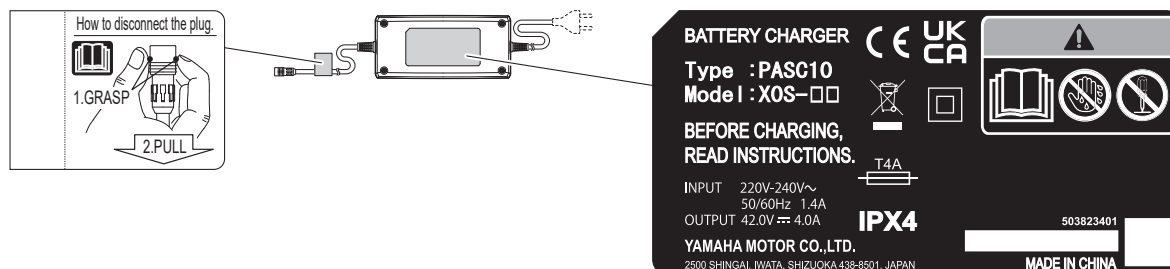


Externer Crossover-Akku 400/500

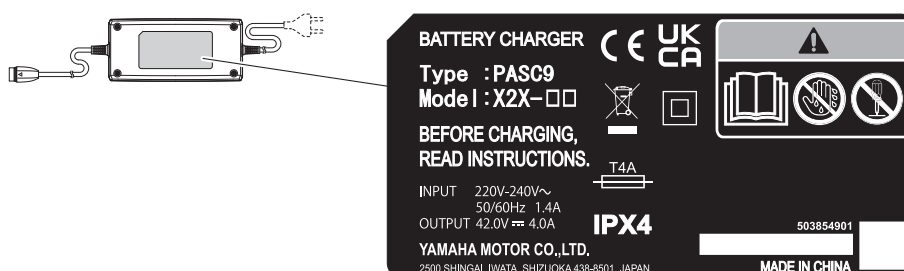


Akkuladegerät

PAC10



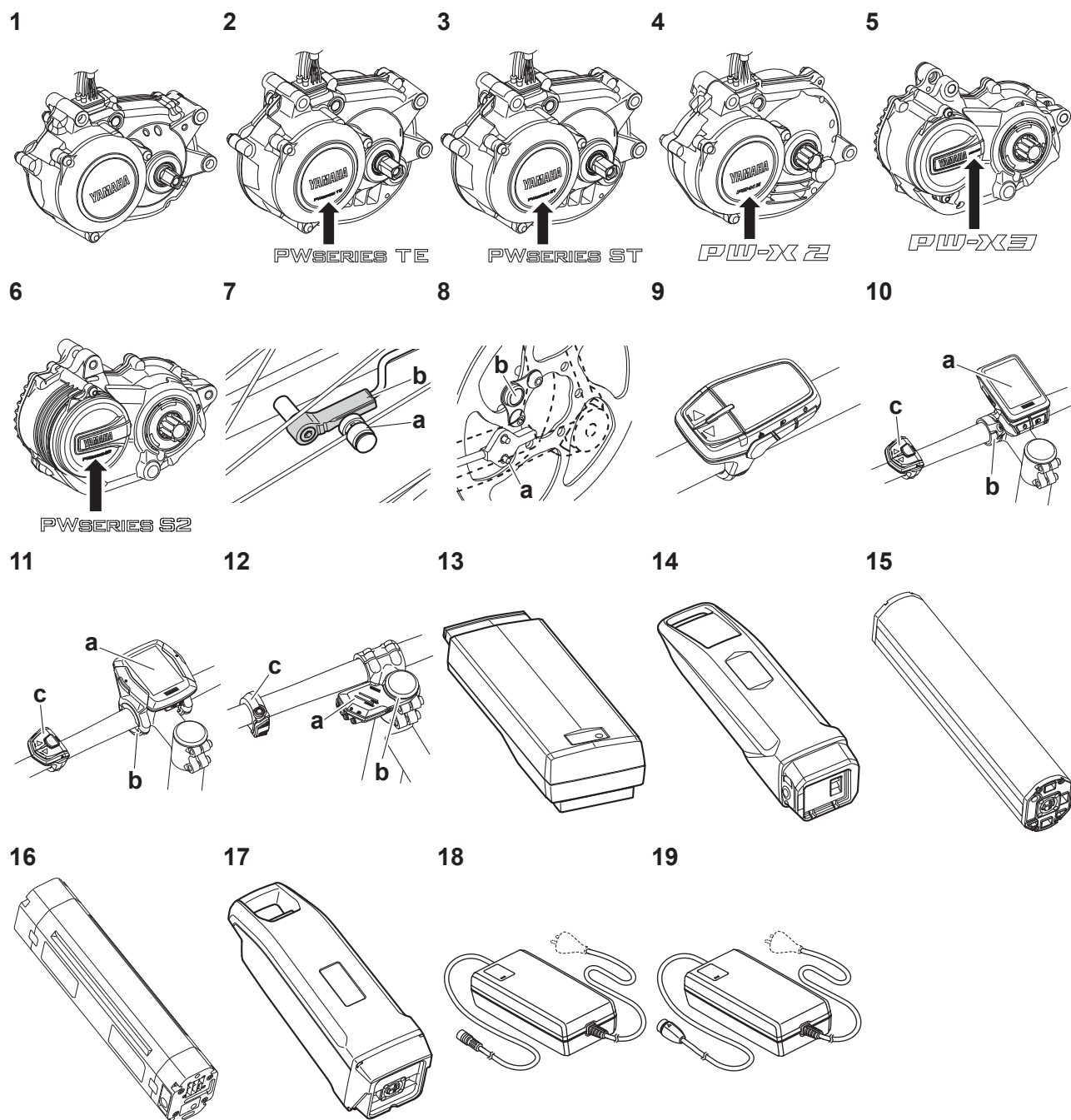
PAC9



Machen Sie sich mit den folgenden Symbolen vertraut und lesen Sie den erklärenden Text, überprüfen Sie dann die Symbole, die für Ihr Modell zutreffen.

	Lesen Sie die Bedienungsanleitung		Nicht auseinandernehmen
	Nicht in einem Feuer entsorgen		Nicht mit nassen Händen verwenden

C. Beschreibung



1. Antriebseinheit (PW-Serie CE)
2. Antriebseinheit (PW-Serie TE)
3. Antriebseinheit (PW-Serie ST)
4. Antriebseinheit (PW-X2)
5. Antriebseinheit (PW-X3)
6. Antriebseinheit (PW-Serie S2)
7. Geschwindigkeitssensor-Satz
 - a) Speichenmagnet
 - b) Geschwindigkeitssensor
8. Geschwindigkeitssensor-Satz
 - a) Rotormagnet
 - b) Geschwindigkeitssensor
9. Anzeigeeinheit (Anzeige A)

10. Anzeigeeinheit (Anzeige B)
 - a) Display (abnehmbar)
 - b) Anzeigehalterung
 - c) Fernschalter
11. Anzeigeeinheit (Anzeige C)
 - a) Anzeige
 - b) Klemme
 - c) Fernschalter
12. Anzeigeeinheit (Schnittstelle X)
 - a) Übertragungseinheit
 - b) Montage-Distanzstück
 - c) Fernschalter
13. Akkupack (Gepäckträger-Akku 400/500)

14. Akkupack (Akku unterer Rahmen 400/500)
15. Akkupack (Multi-Positionsakku 400/500)
16. Akkupack (Multi-Positionsakku 600)
17. Akkupack (Externer Crossover-Akku 400/500)
18. Akkuladegerät (PASC10)
19. Akkuladegerät (PASC9)

D. e-Bike-Systeme

Die e-Bike-Systeme sind so konstruiert, dass Sie Ihnen die optimale Leistung zur Unterstützung geben.

Sie helfen Ihnen innerhalb eines Standardbereichs, der auf Faktoren wie Ihrer Pedaltretkraft, Fahrradgeschwindigkeit und aktuellem Gang basiert.

Die e-Bike-Systeme unterstützen in den folgenden Situationen nicht:

- Wenn die Stromversorgung der Anzeigeeinheit ausgeschaltet ist.
 - Wenn Sie 25 km/h oder schneller fahren.
 - Wenn Sie nicht in die Pedale treten.
 - Wenn die Schiebehilfe nicht betätigt wird.
 - Wenn keine Restladung des Akkus vorhanden ist.
 - Wenn die automatische Abschaltfunktion* aktiv ist.
- * Die Stromversorgung schaltet sich automatisch aus, wenn Sie die e-Bike-Systeme für 5 Minuten nicht aktivieren.
- Wenn der Unterstützungsmodus in den Aus-Modus gestellt ist.
 - Wenn die Sprache eingestellt wird. (Gilt für die Anzeige B und Anzeige C.)
 - Wenn die Anzeige aus der Anzeigehalterung herausgenommen wird. (Gilt für die Anzeige B.)

Mehrere Leistungshilfemodi sind verfügbar.

Wählen Sie aus Extrapower-Modus*¹, High-Performance-Modus, Standard-Modus, Eco-Modus, +Eco-Modus und Aus-Modus, passend zu Ihren Fahrbedingungen.

Siehe „Anzeigen und Umschalten des Unterstützungsmodus“ für Informationen zum Umschalten zwischen den Hilfsmodi.

Unterstützungsmodus	Anzeige ^{*2}	Beispiel der empfohlenen Fahrumgebung
Extrapower-Modus^{*1}	EXPW	Zur Verwendung auf ansteigendem unwegsamem Gelände.
High-Performance-Modus	HIGH	Verwenden Sie ihn, wenn Sie bequemer fahren möchten, wie beim Hochfahren eines steilen Anstiegs.
Standard-Modus	STD	Verwenden Sie ihn beim Fahren auf ebenen Straßen oder beim Hochfahren leichter Steigungen.
Eco-Modus	ECO	Verwenden Sie ihn, wenn Sie so weit wie möglich fahren möchten.
+Eco-Modus	+ECO	
Aus-Modus	OFF	Verwenden Sie ihn, wenn Sie ohne Leistungshilfe fahren möchten. Sie können die anderen Funktionen der Anzeigeeinheit weiterhin verwenden.

^{*1} Gilt für die Antriebseinheit (PW-X2, PW-X3).

^{*2} Die Anzeigeeinheit (Schnittstelle X) wird auf dem Display angezeigt.

Bedingungen, die die Reichweite vermindern können (verbleibende Hilfsstrecke)

Die Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) vermindert sich, wenn Sie unter den folgenden Bedingungen fahren:

- Häufiges Starten und Anhalten
- Zahlreiche steile Anstiege
- Schlechte Fahrbahnbeschaffenheit
- Bei Fahrten mit Kindern
- Fahren bei starkem Gegenwind
- Niedriger Lufttemperatur
- Abgenutztem Akkupack
- Bei Verwendung der Scheinwerfer (gilt nur für Modelle, bei denen die Scheinwerfer durch den Akkupack versorgt werden)
- Häufige Beschleunigung
- Schwerer Fahrer und Gepäckgewicht
- Höherer Unterstützungsmodus
- Höhere Fahrgeschwindigkeit

Die Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) vermindert sich ebenfalls, wenn das Fahrrad nicht richtig gewartet wird.

Beispiele für mangelnde Wartung, die die Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) vermindern können:

- Niedriger Reifendruck
- Kette läuft nicht geschmeidig
- Bremse ständig angezogen

E. ⚠ Sicherheitsinformationen

Verwenden Sie dieses Akkuladegerät niemals zum Aufladen anderer elektrischer Geräte.

Verwenden Sie kein anderes Ladegerät und kein anderes Ladeverfahren, um die Akkupacks aufzuladen. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann zu Feuer, Explosion oder Beschädigung der Akkupacks führen.

Dieses Akkuladegerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen, die über eingeschränkte physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten verfügen oder denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Akkuladegeräts eingewiesen sind und die davon ausgehenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen mit dem Akkuladegerät nicht spielen. Die Reinigung und Kundenwartung darf nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

Obwohl das Akkuladegerät wasserdicht ist, tauchen Sie es niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein. Verwenden Sie das Akkuladegerät außerdem niemals, wenn die Anschlüsse nass sind.

Handhaben oder berühren Sie niemals den Netzstecker, den Ladestecker oder die Kontakte des Akkuladegeräts mit nassen Händen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag führen.

Berühren Sie die Kontakte des Akkuladegeräts nicht mit Gegenständen aus Metall. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper die Kontakte kurzschließen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag, Feuer oder zur Beschädigung des Akkuladegeräts führen.

Entfernen Sie regelmäßig Staub vom Netzstecker. Feuchtigkeit oder andere Probleme können die Effektivität der Isolation reduzieren, was zu einem Feuer führen kann.

Demontieren oder verändern Sie das Akkuladegerät niemals. Dies könnte zu einem Feuer oder elektrischen Schlag führen.

Verwenden Sie es nicht mit einer Mehrfachsteckdose oder einem Verlängerungskabel. Verwendung einer Mehrfachsteckdose oder ähnliche Verfahren kann den Nennstrom überschreiten und zu einem Feuer führen.

Verwenden Sie es nicht, wenn das Kabel zusammengebunden oder aufgerollt ist und lagern Sie es nicht mit um das Gehäuse des Akkuladegeräts aufgewickeltem Kabel. Ein beschädigtes Kabel kann zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.

Stecken Sie den Netzstecker und Ladestecker fest in die Steckdose. Werden der Netzstecker und Ladestecker nicht fest eingesteckt, kann das zu einem Feuer durch elektrischen Schlag oder Überhitzung führen.

Verwenden Sie das Akkuladegerät nicht in der Nähe von entflammbarem Material oder Gas. Dies könnte zu Feuer oder einer Explosion führen.

Decken Sie das Akkuladegerät niemals ab oder platzieren Sie andere Gegenstände darauf, während Sie aufladen. Dies könnte zu einer internen Überhitzung und damit zu Feuer führen.

Lassen Sie das Akkuladegerät nicht fallen und setzen Sie es keinen starken Stößen aus. Andernfalls könnte dies ein Feuer oder einen Stromschlag

verursachen.

Bewahren Sie den Akkupack und das Akkuladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Berühren Sie den Akkupack oder das Akkuladegerät nicht während des Aufladens. Da der Akkupack oder das Akkuladegerät während des Aufladens 40–70 °C erreichen, kann das Berühren zu Verbrennungen führen.

Nicht verwenden, wenn das Gehäuse des Akkupacks beschädigt oder rissig ist oder Sie ungewöhnliche Gerüche wahrnehmen. Auslaufende Akkuflüssigkeit kann zu schweren Verletzungen führen.

Schließen Sie die Kontakte des Akkupacks nicht kurz. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu einer schweren Verletzung oder Sachschäden führen kann.

Demontieren oder verändern Sie den Akkupack niemals. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu einer schweren Verletzung oder Sachschäden führen kann.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, verwenden Sie das Akkuladegerät nicht weiter und lassen Sie es von einem autorisierten Fahrradhändler überprüfen.

Drehen Sie nicht die Pedale und bewegen Sie das Fahrrad nicht, während das Akkuladegerät angeschlossen ist. Dadurch kann sich das Netzkabel in den Pedalen verfangen, was zur Beschädigung des Akkuladegeräts, Netzkabels und/oder Steckers führen kann.

Handhaben Sie das Netzkabel mit Sorgfalt. Der Anschluss des Akkuladegeräts im Inneren eines Gebäudes, während sich das Fahrrad draußen befindet, kann dazu führen, dass das Netzkabel in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt und beschädigt wird.

Fahren Sie mit den Rädern des Fahrrads nicht über das Netzkabel oder den Stecker. Dadurch kann es zu Beschädigungen des Netzkabels oder Steckers kommen.

Lassen Sie den Akkupack nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu einer schweren Verletzung oder Sachschäden führen kann.

Entsorgen Sie den Akkupack nicht in einem Feuer und setzen Sie ihn keiner Hitzequelle aus. Dadurch kann es zu einem Feuer oder einer Explosion kommen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen an Eigentum führen kann.

Verändern Sie das e-Bike-System nicht und bauen Sie es nicht auseinander. Installieren Sie ausschließlich Originalteile und -zubehör. Dadurch kann es zu Beschädigungen am Produkt, Fehlfunktionen oder einem erhöhten Verletzungsrisiko kommen.

Ziehen Sie beim Anhalten sowohl die vordere als auch hintere Bremse an und stellen Sie beide Füße auf den Boden. Das Platzieren eines Fußes auf das Pedal während des Anhaltens kann zur unbeabsichtigten Aktivierung der Fahrhilfsfunktion führen, was zu einem Verlust der Kontrolle und schweren Verletzungen führen kann.

Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, wenn es Unregelmäßigkeiten mit dem Akkupack oder dem e-Bike-System gibt. Dies kann zum Verlust der Kontrolle führen und schwere Verletzungen verursachen.

Überprüfen Sie auf jeden Fall den verbleibenden Akkuladestand, bevor Sie in nachts fahren. Der durch den Akkupack versorgte Scheinwerfer schaltet sich aus, kurz nachdem der verbleibende Akkuladestand unter das Niveau fällt, bei dem das durch die Fahrhilfe unterstützte Fahren möglich ist. Fahren ohne funktionierenden Scheinwerfer kann Ihr Verletzungsrisiko erhöhen.

Starten Sie die Fahrt nicht mit einem Fuß auf dem Pedal und dem anderen auf dem Boden, während Sie erst auf das Fahrrad aufsteigen, nachdem es eine gewisse Geschwindigkeit erreicht hat. Dies kann zum Verlust der Kontrolle führen oder schwere Verletzungen verursachen. Fahren Sie erst los, nachdem Sie richtig auf dem Fahrradsattel sitzen.

Benutzen Sie die Schiebehilfe nicht, wenn das Hinterrad den Boden nicht berührt. Andernfalls wird sich das Rad mit hoher Geschwindigkeit in der Luft drehen und Sie können verletzt werden.

Nehmen Sie bei der Anzeigeeinheit mit abnehmbarer Anzeige die Anzeige nicht während der Fahrt ab. Dadurch wird die Fahrhilfe ausgeschaltet und das Fahrrad kann umfallen.

Verwenden Sie die Drahtloskommunikationsfunktionen nicht in Bereichen wie zum Beispiel Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen, in denen die Verwendung von Elektronikgeräten oder drahtlosen Kommunikationsgeräten verboten ist. Andernfalls kann dies die medizinischen Geräte beeinflussen usw. und einen Unfall verursachen.

Wenn Sie die Drahtloskommunikationsfunktionen verwenden, halten Sie bei der Nutzung die Anzeige in sicherer Entfernung zu Herzschrittmachern. Andernfalls können die Funkwellen die Herzschrittmacherfunktion beeinflussen.

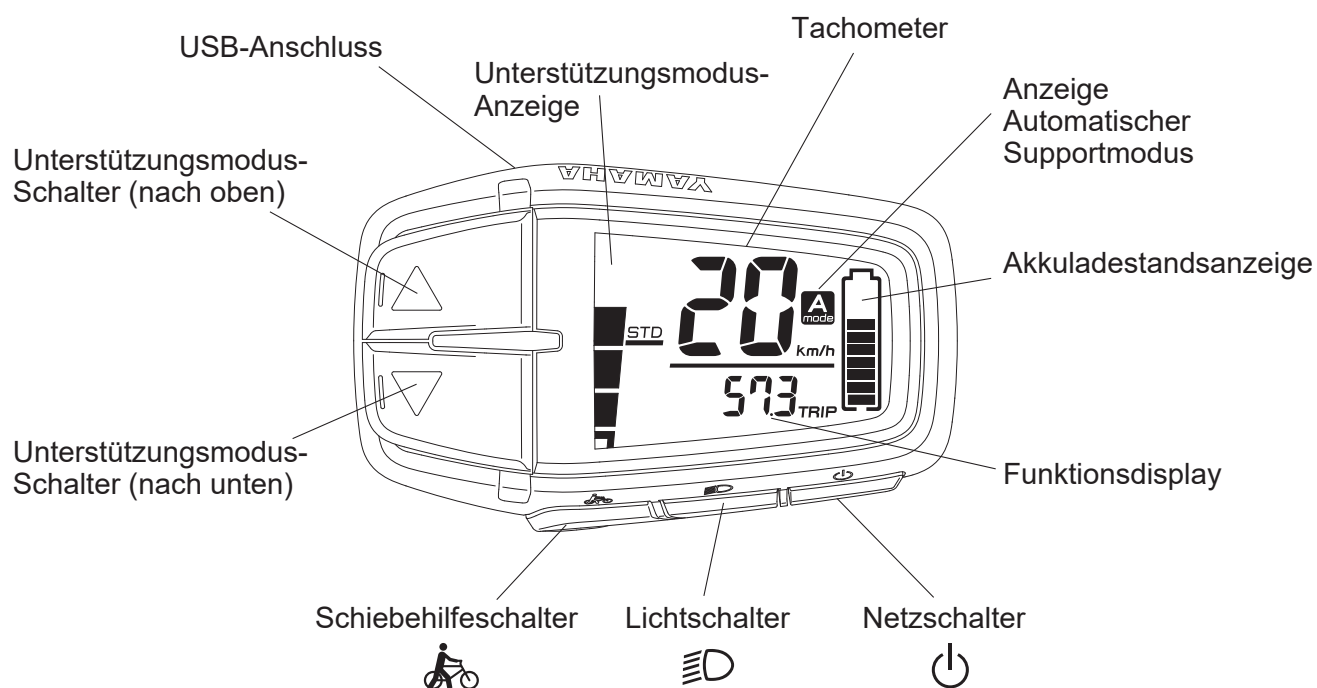
Verwenden Sie die Drahtloskommunikationsfunktionen nicht in der Nähe von Geräten mit automatischer Steuerung, wie zum Beispiel automatischen Türen, Feuermeldern usw. Andernfalls können die Funkwellen diese Geräte beeinflussen und einen Unfall durch eine mögliche Fehlfunktion oder eine unbeabsichtigte Betätigung verursachen.

Achten Sie vor dem Ausstatten des Fahrrads mit einem Multi-Positionsakku 400/500 darauf, dass sich keine Fremdstoffe und kein Wasser am Anschluss des Fahrrads befinden. Andernfalls kann es zu einer Wärme- und Rauchentwicklung und/oder einem Feuer durch den Kurzschluss der Anschlüsse kommen.

Entfernen Sie bei Fahrrädern mit einem vom Multi-Positionsakku 400/500 nicht den Akkupack vom Fahrrad, wenn Sie es reinigen. Andernfalls kann Wasser in den Anschluss gelangen und eine Wärme- und Rauchentwicklung und/oder ein Feuer verursachen.

F. Instrumente- und Steuerfunktionen

Anzeigeeinheit (Anzeige A)

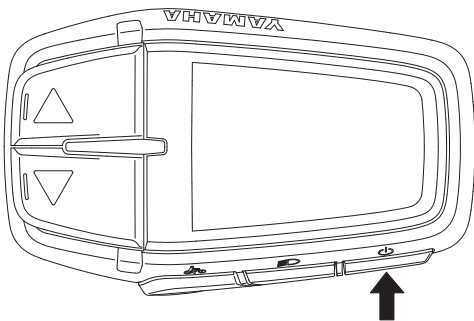
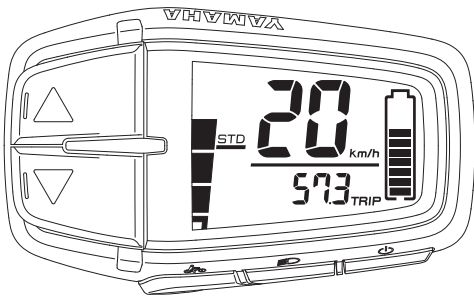


HINWEIS

Der USB-Anschluss ist für den Anschluss des vorgesehenen YAMAHA-Diagnosewerkzeugs bestimmt; er kann nicht zur Stromversorgung genutzt werden.

Anzeigeeinheit (Anzeige A)

Die Anzeigeeinheit bietet die folgenden Bedienungen und Informationsanzeigen.



○ Stromversorgung ein/aus

Jedes Mal, wenn Sie den Netzschalter drücken, wird die Stromversorgung ein- bzw. ausgeschaltet.

Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, leuchten alle Anzeigen auf.

Danach werden die Hauptfahranzeige angezeigt.

HINWEIS

Setzen Sie Ihre Füße nicht auf die Pedale, wenn Sie die Anzeigeeinheit einschalten. Fahren Sie außerdem nicht sofort los, nachdem Sie die Anzeigeeinheit eingeschaltet haben. Dadurch könnte die Hilfsleistung geschwächt werden. (Schwache Hilfsleistung in einem dieser Fälle ist keine Fehlfunktion.) Falls Sie aus Versehen eine der oben genannten Hinweise nicht beachtet haben, nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen, schalten Sie die Stromversorgung erneut ein und warten Sie einen Moment (etwa zwei Sekunden), bevor Sie losfahren.

○ Anzeigen und Umschalten des Unterstützungsmodus

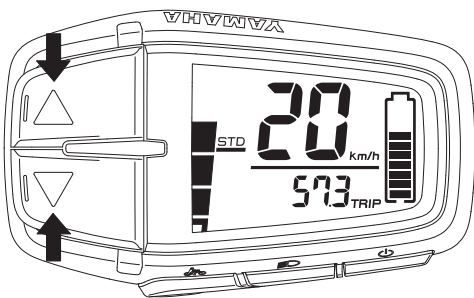
Sie können den Unterstützungsmodus mithilfe der Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) auswählen.

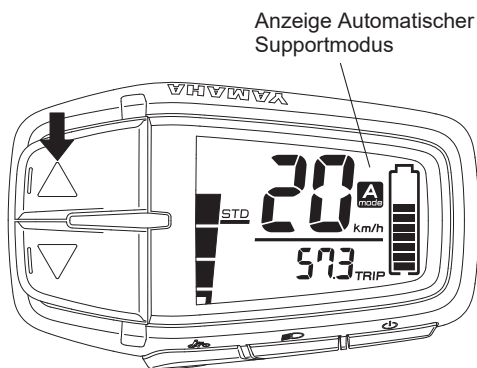
Der ausgewählte Unterstützungsmodus wird durch die Unterstützungsmodus-Anzeige angezeigt.

- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) drücken, ändert sich der Modus von „OFF“ zu „+ECO“, oder „+ECO“ zu „ECO“, oder „ECO“ zu „STD“, oder „STD“ zu „HIGH“, oder „HIGH“ zu „EXPW“.
- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) drücken, ändert sich der Modus von „EXPW“ zu „HIGH“, oder „HIGH“ zu „STD“, oder „STD“ zu „ECO“, oder „ECO“ zu „+ECO“, oder „+ECO“ zu „OFF“.

HINWEIS

- Fahrräder mit einer Antriebseinheit der PW-Serie CE, PW-Serie TE, PW-Serie ST oder PW-Serie S2 haben keinen Extrapower-Modus.
- Weiteres Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters schaltet die Unterstützungsmodusausswahl nicht weiter.
- Beim Einschalten werden die e-Bike-Systeme im selben Unterstützungsmodus wie beim letzten Ausschalten aktiviert.





Der Automatische Supportmodus, der das automatische Umschalten auf den optimalen Unterstützungsmodus je nach den Fahrbedingungen ermöglicht, kann ebenfalls verwendet werden.

- Um den Automatischen Supportmodus zu verwenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben). Die Anzeige für den Automatischen Supportmodus leuchtet auf und der Automatische Supportmodus wird aktiviert.
- Um den Automatischen Supportmodus zu beenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten). Die Anzeige des Automatischen Supportmodus erlischt und der Automatische Supportmodus wird beendet.

HINWEIS

- Auch wenn Sie im Automatischen Supportmodus die Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) drücken, kann der Unterstützungsmodus nicht geändert werden.
- Der Automatische Supportmodus wird beim Ausschalten gespeichert. Wenn Sie die Stromversorgung wieder einschalten, werden die e-Bike-Systeme im Automatischen Supportmodus aktiviert.

Unterstützungsmodus	Unterstützungsmodus-Anzeige
HIGH	
STD	
ECO	
+ECO	
OFF	

PW-Serie-TE-Antriebseinheit
PW-Serie-CE-Antriebseinheit

Funktion	Unterstützungsmodus-Anzeige
Auto-matischer Support-modus	

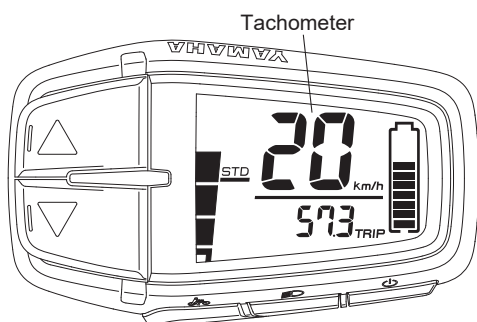
Unterstützungsmodus	Unterstützungsmodus-Anzeige
HIGH	
STD	
ECO	
+ECO	
OFF	

PW-Serie-ST-Antriebseinheit
PW-Serie-S2-Antriebseinheit

Unterstützungsmodus	Unterstützungsmodus-Anzeige
EXPW	
HIGH	
STD	
ECO	
+ECO	
OFF	

PW-X2-Antriebseinheit
PW-X3-Antriebseinheit

Funktion	Unterstützungsmodus-Anzeige
Auto-matischer Support-modus	

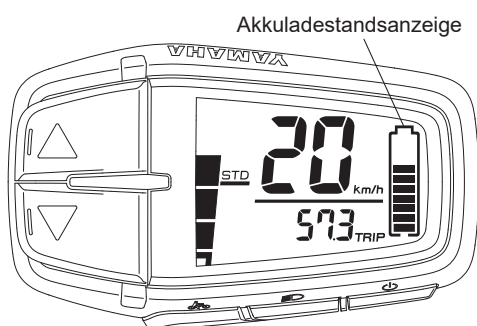


○ Tachometer

Das Tachometer zeigt Ihre Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde). Um zwischen km/Meile auszuwählen, siehe „Einstellung km/Meile“.

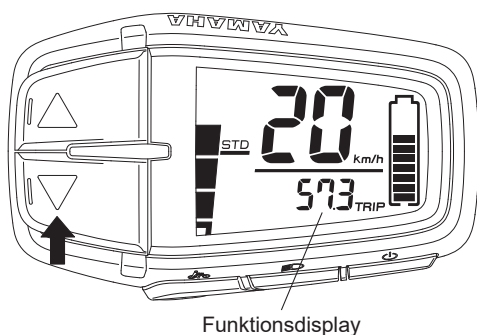
HINWEIS

Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit weniger als 2,0 km/h oder 1,2 MPH beträgt, zeigt das Tachometer „0 km/h“ oder „0 MPH“ an.



○ Akkuladestandsanzeige

Die Akkuladestandsanzeige zeigt eine Schätzung an, wie viel Kapazität noch im Akkupack vorhanden ist.



○ Funktionsdisplay

Das Funktionsdisplay kann die folgenden Funktionen anzeigen.

- Kilometerzähler
- Tageskilometerzähler
- Reichweite (Verbleibende Hilfsstrecke)

Wenn Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) drücken, ändert sich die Anzeige wie folgt:

Kilometerzähler → Tageskilometerzähler → Reichweite → Kilometerzähler

Sie können die Daten des Tageskilometerzählers zurücksetzen.

● Kilometerzähler

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), die gefahren wurde, seit die Stromversorgung eingeschaltet wurde. Der Kilometerzähler kann nicht zurückgesetzt werden.

157^{ODO}

● Tageskilometerzähler

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.

Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.

Um den Tageskilometerzähler zurückzusetzen und eine neue Gesamtzählung zu beginnen, drücken Sie gleichzeitig mindestens 2 Sekunden lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) und den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten), während der Tageskilometerzähler angezeigt wird.

33.1^{TRIP}

86
RANGE

● Reichweite (Verbleibende Hilfsstrecke)

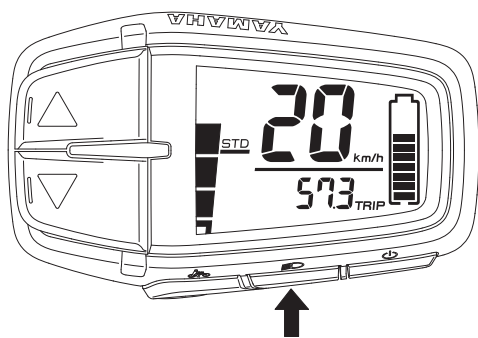
Zeigt eine Schätzung der Strecke an (in Kilometern oder Meilen), die mit dem verbleibenden Akkuladestand des installierten Akkupacks noch gefahren werden kann.

Wenn Sie den Unterstützungsmodus umschalten, während die Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) angezeigt wird, ändert sich der Schätzwert für die Strecke, die noch gefahren werden kann.

Der Schätzwert für die Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) kann nicht zurückgesetzt werden.

HINWEIS

- Die tatsächliche Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) ändert sich je nach der Fahrsituation (Hügel, Gegenwind usw.) und wenn der Akkupack sich entlädt.
- Im Aus-Modus wird „- - -“ angezeigt.



○ Scheinwerfer ein/aus

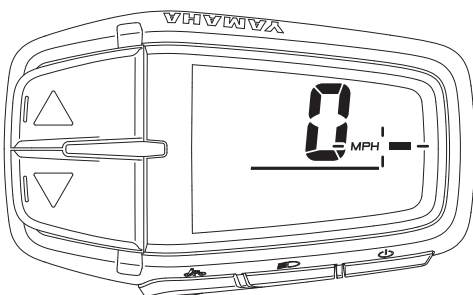
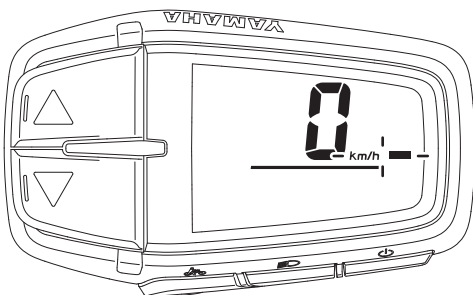
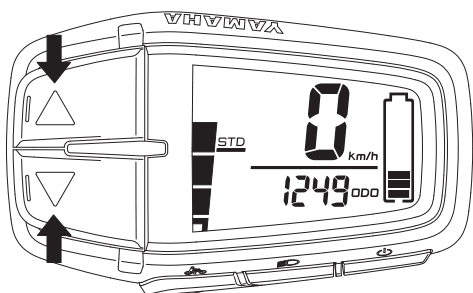
Bei Modellen, deren Scheinwerfer oder Rücklicht vom Akkupack mit Strom versorgt werden, schalten sich bei jedem Drücken des Lichtschalters der Scheinwerfer und das Rücklicht ein bzw. aus.

HINWEIS

Beim Einschalten kehren die Leuchten zur letzten Ein-/Aus-Einstellung zurück.

○ Einstellung km/Meile

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellung km/Meile vorzunehmen.



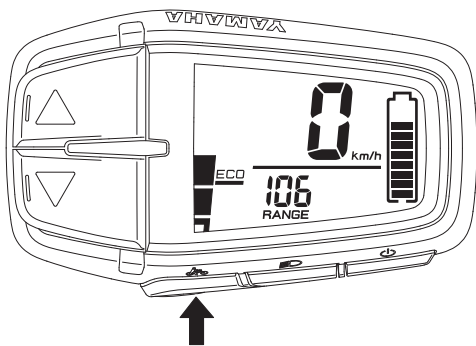
1. Stellen Sie sicher, dass die Anzeigeeinheit eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie im Funktionsdisplay die Kilometerzähleranzeige aus.
3. Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang gleichzeitig den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) und den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten).
4. Wenn entweder „km/h“ oder „MPH“ blinkt, lassen Sie den Schalter los.
5. Verwenden Sie die Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten), um die Einheit km oder Meilen einzustellen.
6. Während die Einheit blinkt, die Sie einstellen möchten, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) und lassen Sie den Schalter los, wenn das Display zur Hauptfahranzeige zurückkehrt.

! WARNUNG

Halten Sie bei allen Einstellungsvorgängen das Fahrrad an und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen an einer sicheren Stelle vor. Andernfalls kann die Nichtbeachtung des Verkehrs in der Nähe oder anderer Gefahren zu einem Unfall führen.

HINWEIS

- Die Einstellungen können nicht während der Fahrt angepasst werden.
- Wenn Sie Folgendes während der Einstellung ausführen, wird die gerade vorgenommene Einstellung abgebrochen und das Display kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.
 - Drehen der Kurbel (Pedal) in Fahrtrichtung
 - Drehen des Hinterrads mit 2 km/h und mehr
 - Drücken des Schiebehilfeschalters



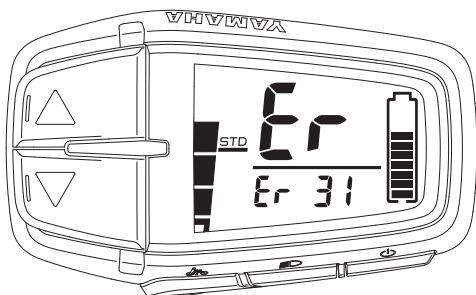
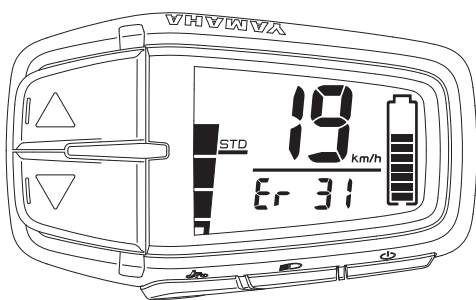
○ **Schiebehilfe**

Wenn Sie das Fahrrad bewegen, egal ob Sie darauf sitzen oder nicht, können Sie die Schiebehilfe verwenden, ohne in die Pedale treten zu müssen.

Um die Schiebehilfe zu verwenden, halten Sie den Schiebehilfeschalter gedrückt.

Die Schiebehilfe funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Wenn Sie den Schiebehilfeschalter loslassen.
- Wenn Sie gleichzeitig einen anderen Schalter drücken.
- Wenn Sie anfangen, in die Pedale zu treten.
- Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit 6 km/h überschreitet.
- Wenn Sie den Aus-Modus wählen.
- Wenn die Räder sich nicht drehen (wenn Sie bremsen oder in Kontakt mit einem Hindernis kommen, usw.).



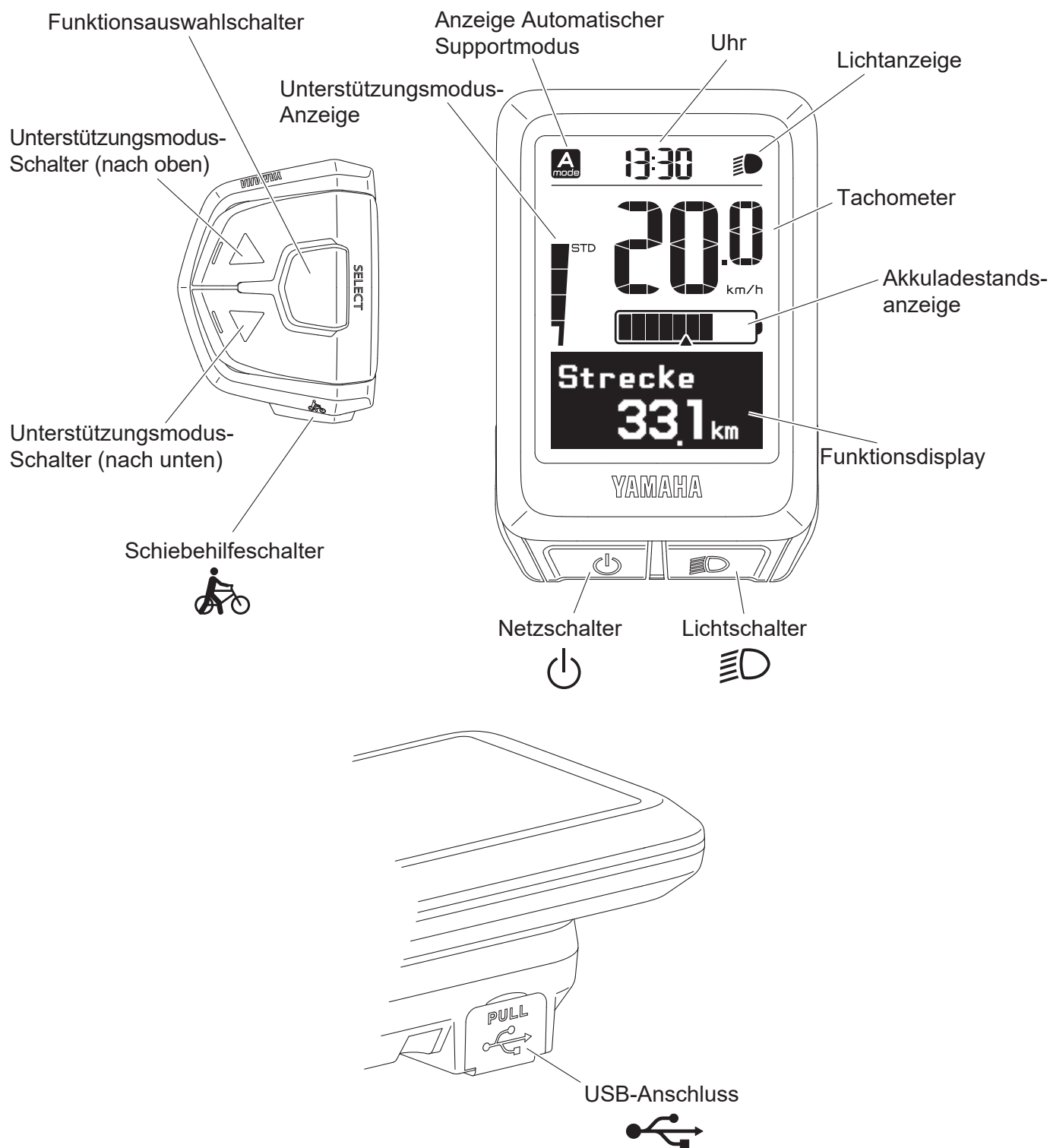
○ **Selbstdiagnosefunktion**

Die e-Bike-Systeme sind mit einer Selbstdiagnosefunktion ausgestattet. Wenn eine Störung oder ein Fehler in den e-Bike-Systemen auftritt, werden abwechselnd die Hauptfahranzeige und „Er“ angezeigt, wobei Sie ein Fehlercode im Funktionsdisplay über die Fehlerart informiert. Siehe „Fehlersuche“ bezüglich Symptomen und Abhilfen für unnormale Anzeigen und unnormales Blinken.

WARNUNG

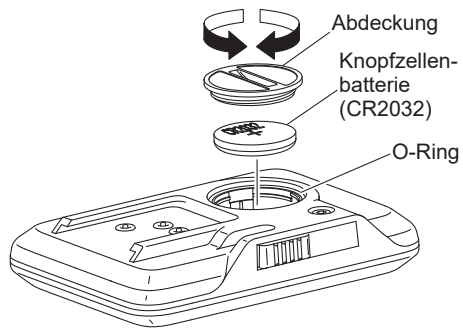
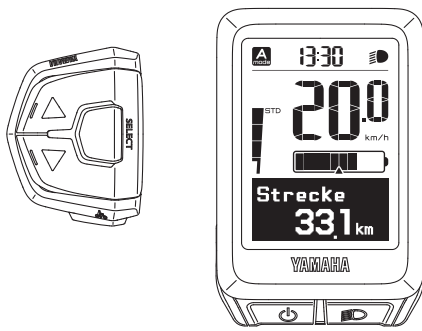
Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.

Anzeigeeinheit (Anzeige B)



Anzeigeeinheit (Anzeige B)

Die Anzeigeeinheit bietet die folgenden Bedienungen und Informationsanzeigen.



○ Knopfzellenbatterie (CR2032)

Überprüfen Sie, ob die richtige Knopfzellenbatterie auf der Rückseite der Anzeigeeinheit eingesetzt ist.

Wenn keine Knopfzellenbatterie eingesetzt ist oder keine ausreichende Batterieladung mehr vorhanden ist, setzen Sie eine neue Knopfzellenbatterie ein.

Informationen zur Einstellung der Sprache finden siehe „Sprache“.

Um die Uhrzeit einzustellen, siehe „Einstellungen“.

WARNUNG



Knopfzellenbatterien sind gefährlich und müssen von Kindern ferngehalten werden (egal, ob die Batterie neu oder verbraucht ist).

Wenn sich die Abdeckung des Knopfzellenbatteriefachs nicht sicher schließen lässt, stellen Sie die Benutzung des Produkts ein.

Knopfzellenbatterien können innerhalb von 2 Stunden oder weniger zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn sie verschluckt werden oder in den Körper gelangen. Nehmen Sie sofort medizinische Hilfe in Anspruch, wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Knopfzellenbatterie verschluckt wurde oder in den Körper gelangt ist.

Leider ist es nicht offensichtlich, wenn eine Knopfzellenbatterie im Oesophagus (der Speiseröhre) eines Kindes feststeckt.

Es gibt keine besonderen Symptome, die damit verbunden sind. Das Kind könnte:

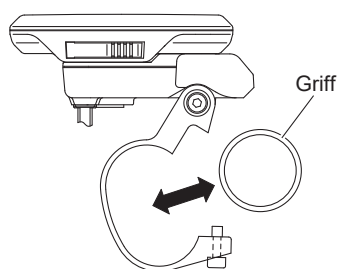
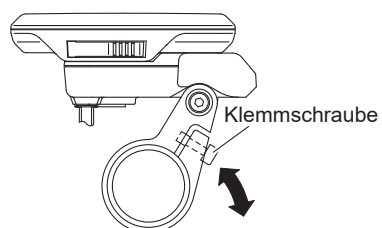
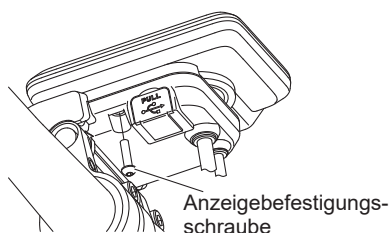
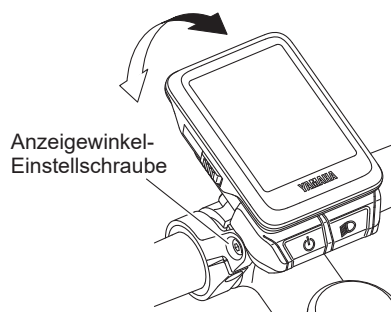
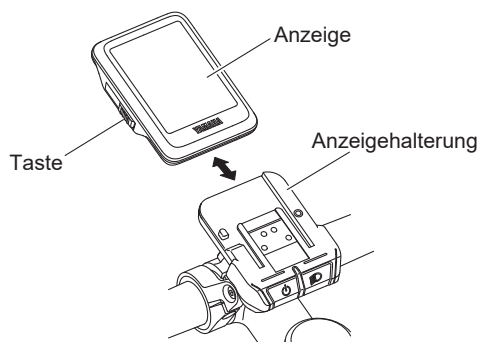
- husten, würgen oder stark speicheln;
- den Anschein erwecken, eine Magenverstimmung oder Viruserkrankung zu haben;
- krank sein;
- auf seinen Hals oder Magen zeigen;
- Schmerzen in Bauch, Brust oder Hals haben;
- müde oder lethargisch sein;
- ruhiger oder anhänglicher als sonst sein oder anderweitig „nicht sie selbst“;
- ihren Appetit verlieren oder weniger Appetit haben; und
- keine feste Nahrung zu sich nehmen wollen/können.

Diese Symptomarten variieren oder schwanken, die Schmerzen werden stärker und lassen dann wieder nach. Ein spezifisches Symptom für das Verschlucken einer Knopfzellenbatterie ist das Erbrechen von frischem (hellrotem) Blut. Wenn das Kind dies tut, rufen Sie sofort ärztliche Hilfe.

Das Fehlen von klaren Symptomen ist der Grund dafür, dass Sie bei gebrauchten oder Reserve-Knopfzellenbatterien, sowie bei den Produkten, die sie enthalten, im Haushalt besonders wachsam sein müssen.

HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass der O-Ring korrekt installiert ist.
 - Verwenden Sie eine neue Knopfzellenbatterie (separat erhältlich).
 - Wenn die Knopfzellenbatterie vollständig entladen ist und das Fahrzeug eingeschaltet wird, blinkt die Uhranzeige „--:--“ 5 Sekunden lang und dann wird dauerhaft „--:--“ angezeigt. Außerdem wird die Anzeige in Englisch angezeigt. Ersetzen Sie die Knopfzellenbatterie, wenn das geschieht.
-



○ Anbringen und Abnehmen der Anzeige

Um die Anzeige anzubringen, schieben Sie sie in Richtung der Rückseite des Fahrrads und setzen Sie sie dann in die Anzeigehalterung ein. Um die Anzeige abzunehmen, drücken Sie auf die Taste und schieben Sie die Anzeige in Richtung der Vorderseite des Fahrrads aus der Anzeigehalterung.

HINWEIS

- Stellen Sie den Anzeigewinkel ein, indem Sie die Anzeigewinkel-Einstellschraube lösen. Der Winkel ist vom jeweiligen Fahrer abhängig. Ziehen Sie nach dem Einstellen des Anzeigewinkels die Anzeigewinkel-Einstellschraube auf 0,5 N·m fest.
- Schalten Sie stets die Anzeige aus, bevor Sie sie anbringen oder abnehmen.

○ Befestigung der Anzeige

Die Anzeige kann gesichert werden, um ein einfaches Abnehmen zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass die Anzeige richtig und fest in der Anzeigehalterung sitzt.

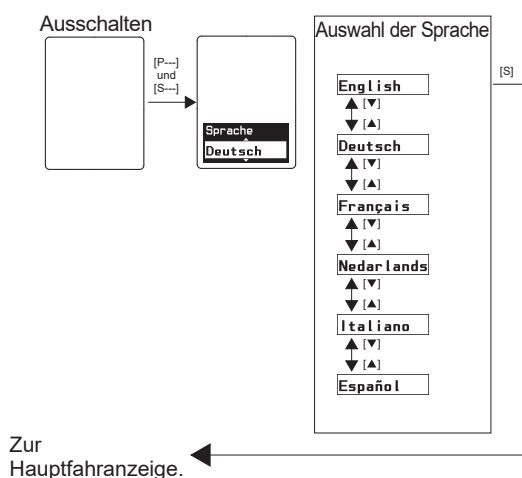
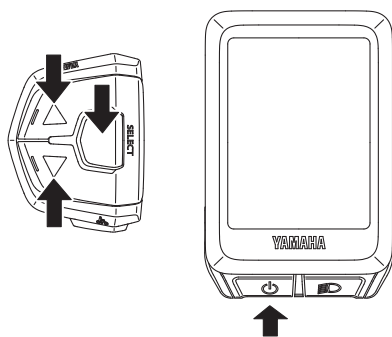
Bringen Sie dann die Anzeigebefestigungsschraube (M3-Gewinde, 12 mm lang) von unten an. Wenn sich die Anzeigebefestigungsschraube aufgrund der Behinderung durch den Lenker weder ein- noch ausbauen lässt, lösen Sie die Klemmschrauben und nehmen Sie die Anzeigehalterung vom Lenker ab.

! WARNUNG

Ziehen Sie die Klemmschrauben auf 1,2 N·m fest. Während der Fahrt können die Vibrationen sonst dazu führen, dass sich die Klemmschrauben lösen, mit der Gefahr, dass die Anzeigeeinheit herunterfällt. Ein loses Display könnte den Fahrer ablenken oder die Steuerung stören und einen Unfall verursachen.

HINWEIS

Die Vorrichtung, die die Anzeige sichert, ist nicht für den Diebstahlschutz ausgelegt.



○ Sprache

In der Anzeige B können Sie die Anzeigesprache zwischen den folgenden Sprachen auswählen:

UNTERSTÜTZTE SPRACHE	ANZEIGE
Englisch	English
Deutsch	Deutsch
Französisch	Français
Niederländisch	Nederlands
Italienisch	Italiano
Spanisch	Español

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist.
Wenn auf der Anzeige nichts angezeigt wird, ist die Stromversorgung ausgeschaltet.
Wenn auf der Anzeige etwas angezeigt wird, ist die Stromversorgung eingeschaltet. Drücken Sie den Netzschalter, um die Stromversorgung auszuschalten.
2. Halten Sie den Netzschalter und gleichzeitig den Funktionsauswahlschalter mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
3. Wählen Sie mit dem Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) die Sprache aus und drücken Sie dann den Funktionsauswahlschalter. Diese Einstellung wird dann beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.

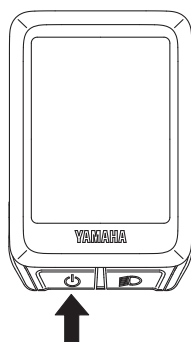
⚠ WARNUNG

Halten Sie bei der Einstellung der Sprache das Fahrrad an und nehmen Sie die Einstellung an einer sicheren Stelle vor. Andernfalls kann die Nichtbeachtung des Verkehrs in der Nähe oder anderer Gefahren zu einem Unfall führen.

HINWEIS

Während der Einstellung der Sprache funktioniert das Unterstützungssystem nicht.

- [P---] Drücken des Netzschalters für mindestens 2 Sekunden
- [S---] Drücken des Funktionsauswahlschalters für mindestens 2 Sekunden lang
- [S] Drücken des Funktionsauswahlschalters
- [▲] Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters (nach oben)
- [▼] Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters (nach unten)



○ Stromversorgung ein/aus

Jedes Mal, wenn Sie den Netzschalter drücken, wird die Stromversorgung ein- bzw. ausgeschaltet.

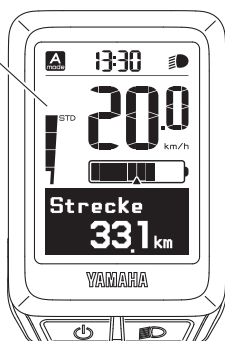
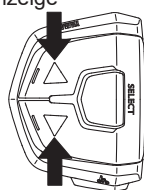
Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, leuchten alle Anzeigen auf.

Danach werden die Hauptfahranzeige angezeigt.

HINWEIS

Setzen Sie Ihre Füße nicht auf die Pedale, wenn Sie die Anzeigeeinheit einschalten. Fahren Sie außerdem nicht sofort los, nachdem Sie die Anzeigeeinheit eingeschaltet haben. Dadurch könnte die Hilfsleistung geschwächt werden. (Schwache Hilfsleistung in einem dieser Fälle ist keine Fehlfunktion.) Falls Sie aus Versehen eine der oben genannten Hinweise nicht beachtet haben, nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen, schalten Sie die Stromversorgung erneut ein und warten Sie einen Moment (etwa zwei Sekunden), bevor Sie losfahren.

Unterstützungsmodus-
Anzeige



○ Anzeigen und Umschalten des Unterstützungsmodus

Sie können den Unterstützungsmodus mithilfe der Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) auswählen.

Der ausgewählte Unterstützungsmodus wird durch die Unterstützungsmodus-Anzeige angezeigt.

- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) drücken, ändert sich der Modus von „OFF“ zu „+ECO“, oder „+ECO“ zu „ECO“, oder „ECO“ zu „STD“, oder „STD“ zu „HIGH“, oder „HIGH“ zu „EXPW“.
- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) drücken, ändert sich der Modus von „EXPW“ zu „HIGH“, oder „HIGH“ zu „STD“, oder „STD“ zu „ECO“, oder „ECO“ zu „+ECO“, oder „+ECO“ zu „OFF“.

HINWEIS

- Fahrräder mit einer Antriebseinheit der PW-Serie CE, PW-Serie TE, PW-Serie ST oder PW-Serie S2 haben keinen Extrapower-Modus.
- Weiteres Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters schaltet die Unterstützungsmodusausswahl nicht weiter.
- Beim Einschalten werden die e-Bike-Systeme im selben Unterstützungsmodus wie beim letzten Ausschalten aktiviert.

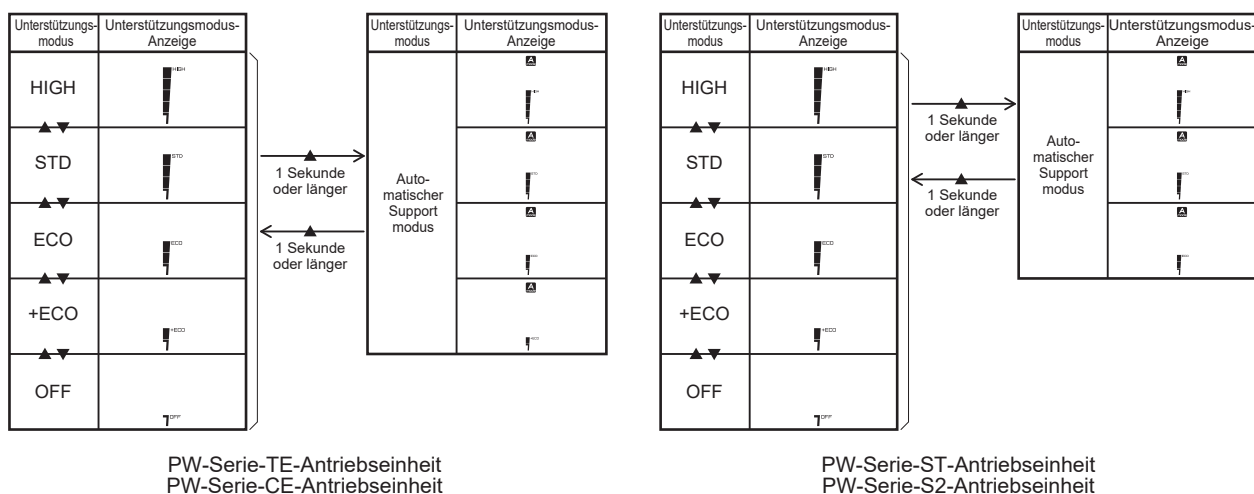


Der Automatische Supportmodus, der das automatische Umschalten auf den optimalen Unterstützungsmodus je nach den Fahrbedingungen ermöglicht, kann ebenfalls verwendet werden.

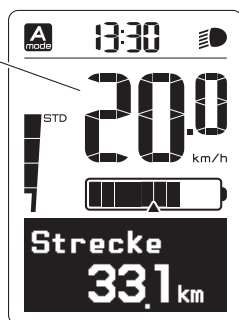
- Um den Automatischen Supportmodus zu verwenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben). Die Anzeige für den Automatischen Supportmodus leuchtet auf und der Automatische Supportmodus wird aktiviert.
- Um den Automatischen Supportmodus zu beenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten). Die Anzeige des Automatischen Supportmodus erlischt und der Automatische Supportmodus wird beendet.

HINWEIS

- Auch wenn Sie im Automatischen Supportmodus die Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) drücken, kann der Unterstützungsmodus nicht geändert werden.
- Der Automatische Supportmodus wird beim Ausschalten gespeichert. Wenn Sie die Stromversorgung wieder einschalten, werden die e-Bike-Systeme im Automatischen Supportmodus aktiviert.



Tachometer



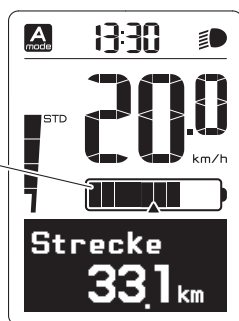
○ Tachometer

Das Tachometer zeigt Ihre Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde). Zur Auswahl von km/Meile, siehe „Einstellungen“.

HINWEIS

Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit weniger als 2,0 km/h oder 1,2 MPH beträgt, zeigt das Tachometer „0.0 km/h“ oder „0.0 MPH“ an.

Akkuladestandsanzeige



○ Akkuladestandsanzeige

Die Akkuladestandsanzeige zeigt eine Schätzung an, wie viel Kapazität noch im Akkupack vorhanden ist.

Uhr

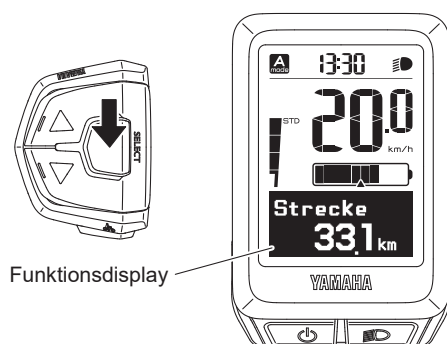


○ Uhr

Zeigt die aktuelle Uhrzeit im 24-Stunden-Format an. Um die Uhrzeit einzustellen, siehe „Einstellungen“.

HINWEIS

- Wenn das Fahrrad eingeschaltet wird und keine Knopfzellenbatterie (CR2032) eingesetzt ist oder die Batterie entladen ist, blinkt die Uhranzeige „--:--“ 5 Sekunden lang und dann wird dauerhaft „--:--“ angezeigt. Setzen Sie eine Knopfzellenbatterie ein oder tauschen Sie sie aus, um die Uhr einzustellen.
- Wenn nach dem Einsetzen oder Austauschen der Knopfzellenbatterie die Uhr nicht gestellt wird, wird weiter „--:--“ angezeigt.



○ Funktionsdisplay

Das Funktionsdisplay kann die folgenden Funktionen anzeigen.

- Kilometerzähler
- Tageskilometerzähler
- Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit
- Maximale Fahrradgeschwindigkeit
- Reichweite (Verbleibende Hilfsstrecke)
- Akkuladestand (%)
- Trittfrequenz
- Reisezeit

Schieben Sie den Funktionsauswahlschalter und das Display ändert sich wie folgt:

Kilometerzähler → Tageskilometerzähler → Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit → Maximale Fahrradgeschwindigkeit → Reichweite → Akkuladestand (%) → Trittfrequenz → Reisezeit → Kilometerzähler

Sie können die anzuzeigenden Punkte auswählen. Für weitere Informationen, siehe „Einstellungen“.

Sie können die Daten für den Tageskilometerzähler, die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit, die maximale Fahrradgeschwindigkeit und die Reisezeit zurücksetzen. Für weitere Informationen, siehe „Einstellungen“.

Strk. ges.
157 km

Strecke
331 km

● Kilometerzähler

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), die gefahren wurde, seit die Stromversorgung eingeschaltet wurde. Der Kilometerzähler kann nicht zurückgesetzt werden.

● Tageskilometerzähler

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.

Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.

Um den Tageskilometerzähler zurückzusetzen und eine neue Gesamtzählung zu beginnen, drücken Sie gleichzeitig mindestens 2 Sekunden lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) und den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten), wenn der Tageskilometerzähler auf dem Funktionsdisplay angezeigt wird. Oder siehe „Einstellungen“.

Durchsch.
77 km/h

Maximal
137 km/h

Reichweite
15 km

Batterie
33%

Kadenz
50 rpm

● Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit

Zeigt die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.

Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.

Um die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig mindestens 2 Sekunden lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) und den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten), wenn die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit auf dem Funktionsdisplay angezeigt wird. Oder siehe „Einstellungen“.

● Maximale Fahrradgeschwindigkeit

Zeigt die maximale Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.

Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.

Um die maximale Fahrradgeschwindigkeit zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig mindestens 2 Sekunden lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) und den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten), wenn die maximale Fahrradgeschwindigkeit auf dem Funktionsdisplay angezeigt wird. Oder siehe „Einstellungen“.

● Reichweite (Verbleibende Hilfsstrecke)

Zeigt eine Schätzung der Strecke an (in Kilometern oder Meilen), die mit dem verbleibenden Akkuladestand des installierten Akkupacks noch gefahren werden kann.

Wenn Sie den Unterstützungsmodus umschalten, während die Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) angezeigt wird, ändert sich der Schätzwert für die Strecke, die noch gefahren werden kann.

Der Schätzwert für die Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) kann nicht zurückgesetzt werden.

HINWEIS

- Die tatsächliche Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) ändert sich je nach der Fahrsituation (Hügel, Gegenwind usw.) und wenn der Akkupack sich entlädt.
- Im Aus-Modus wird „- - -“ angezeigt.

● Akkuladestand (%)

Hier wird die verbleibende Leistung des Akkupacks angezeigt.

Der verbleibende Akkuladestand (%) kann nicht zurückgesetzt werden.

● Trittfrequenz

Zeigt Ihre Trittggeschwindigkeit in Umdrehungen pro Minute an.

Die Anzeige der Trittfrequenz kann nicht zurückgesetzt werden.

HINWEIS

Wenn Sie die Pedale rückwärts drehen, wird „0“ angezeigt.

Fahrzeit
1:45:35

● Reisezeit

Zeigt die gesamte Fahrzeit seit der letzten Zurücksetzung an. Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.

Um die Reisezeit zurückzusetzen, drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang gleichzeitig den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) und den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten), wenn die Reisezeit auf dem Funktionsdisplay angezeigt wird. Oder siehe „Einstellungen“.

HINWEIS

Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit weniger als 2,0 km/h oder 1,2 MPH beträgt, wird die Reisezeit nicht dazugezählt.

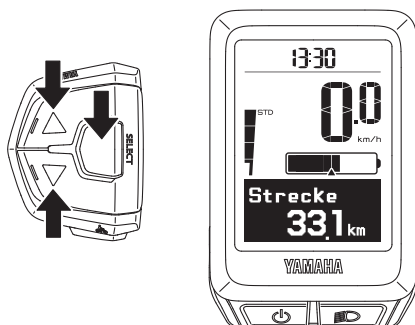


○ Scheinwerfer ein/aus

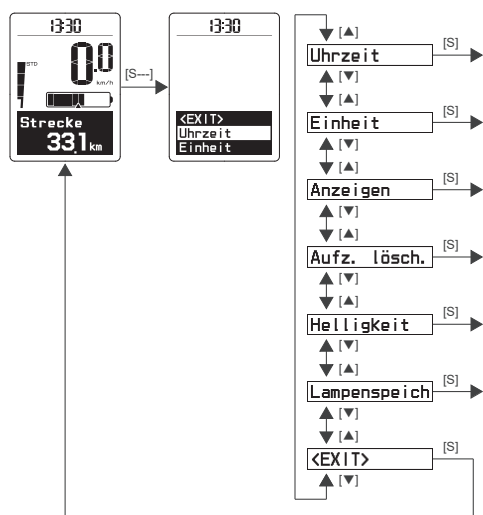
Bei Modellen, deren Scheinwerfer oder Rücklicht vom Akkupack mit Strom versorgt werden, schalten sich bei jedem Drücken des Lichtschalters der Scheinwerfer und das Rücklicht ein bzw. aus.

HINWEIS

- Die Displayhintergrundbeleuchtung arbeitet gleichzeitig mit dem Lichtschalter.
- Wenn der Lichtschalter ein- oder ausgeschaltet wird, leuchtet die Displayhintergrundbeleuchtung entsprechend auf. Zur Verfahrensweise zur Auswahl des Helligkeitszustand, siehe „Einstellungen“.
- Das Ein- oder Ausschalten des Scheinwerfers erfolgt gleichzeitig mit dem Ein- oder Ausschalten der Lichtanzeige.



Hauptfahranzeige



○ Einstellungen

Die Anzeige ermöglicht die folgenden Funktionen.

- Uhrzeit (Einstellung der Uhrzeit)
Uhreinstellung
- Einheit (Streckeneinheit)
Einstellung km/Meile
- Anzeigen (Anzeigepunkt)
Wählt die Punkte aus, die während der normalen Fahrt im Funktionsdisplay angezeigt werden.
- Aufz. Lös. (Aufzeichnung löschen)
Setzt die Werte für den Tageskilometerzähler, die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit, maximale Fahrradgeschwindigkeit und Reisezeit zurück.
- Helligkeit
Legen Sie die Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung fest.
- Lampenspeich (Licht speichern)
Legt fest, ob der Ein- oder Auszustand des Scheinwerfers gespeichert werden soll oder nicht, wenn die Stromversorgung des e-Bike-Systems ausgeschaltet wird.

1. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter mindestens 2 Sekunden lang.
2. Wählen Sie mit dem Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) einen Punkt aus. Wenn Sie ein Element zur Einstellung auswählen und den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung angezeigt. Wenn Sie „EXIT“ auswählen, kehrt die Anzeige zur Hauptfahranzeige zurück.

⚠ WARNUNG

Halten Sie bei allen Einstellungsvorgängen das Fahrrad an und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen an einer sicheren Stelle vor. Andernfalls kann die Nichtbeachtung des Verkehrs in der Nähe oder anderer Gefahren zu einem Unfall führen.

HINWEIS

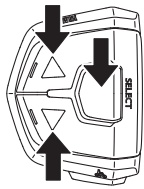
- Die Einstellungen können nicht während der Fahrt angepasst werden.
- Wenn Sie Folgendes während der Einstellung ausführen, wird die gerade vorgenommene Einstellung abgebrochen und das Display kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.
 - Drehen der Kurbel (Pedal) in Fahrtrichtung
 - Drehen des Hinterrads mit 2 km/h und mehr
 - Drücken des Schiebehilfeschalters

[S---] Drücken des Funktionsauswahlschalters mindestens 2 Sekunden lang

[S] Drücken des Funktionsauswahlschalters

[▲] Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters (nach oben)

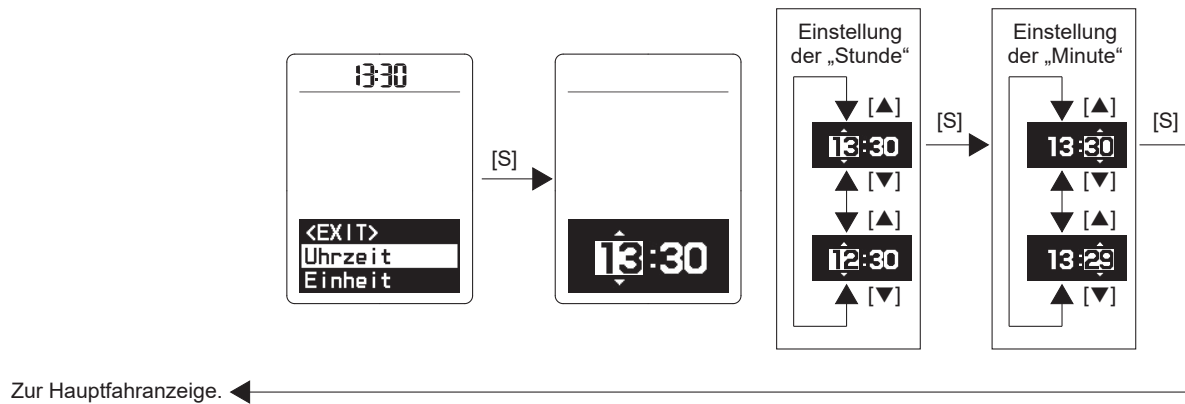
[▼] Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters (nach unten)



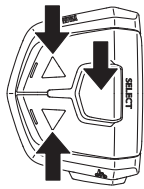
● Uhrzeit (Einstellung der Uhrzeit)

Sie können die Uhrzeit einstellen.

1. Kontrollieren Sie, ob die „Stunde“ blinkt, und stellen Sie die Stunde mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) ein.
2. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter, um die Minuten einzustellen.
3. Kontrollieren Sie, ob die „Minute“ blinkt, und stellen Sie die Minuten mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) ein.
4. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter, um zur Hauptfahranzeige zurückzukehren.



Zur Hauptfahranzeige. ◀



● Einheit (Streckeneinheit)

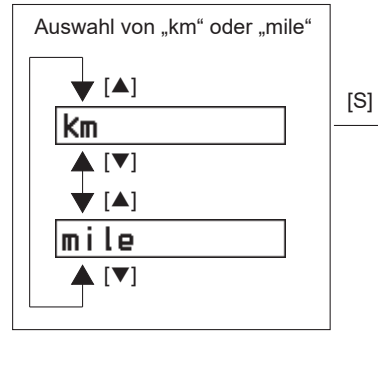
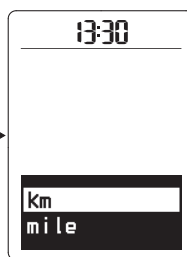
Sie können die Einheit für die Strecke und Geschwindigkeit auswählen.

Wenn Sie „km“ auswählen, wird die zurückgelegte Strecke in Kilometern und die Geschwindigkeit in km/h angezeigt. Wenn Sie „mile“ auswählen, wird die zurückgelegte Strecke in Meilen und die Geschwindigkeit in mph angezeigt.

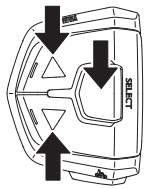
1. Wählen Sie mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) „km“ oder „mile“ aus.
2. Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.



[S]



Zur Hauptfahranzeige. ◀



● Anzeigen (Anzeigepunkt)

Sie können auswählen, ob die verschiedenen Punkte im Funktionsdisplay während der normalen Fahrt angezeigt oder ausgeblendet werden.

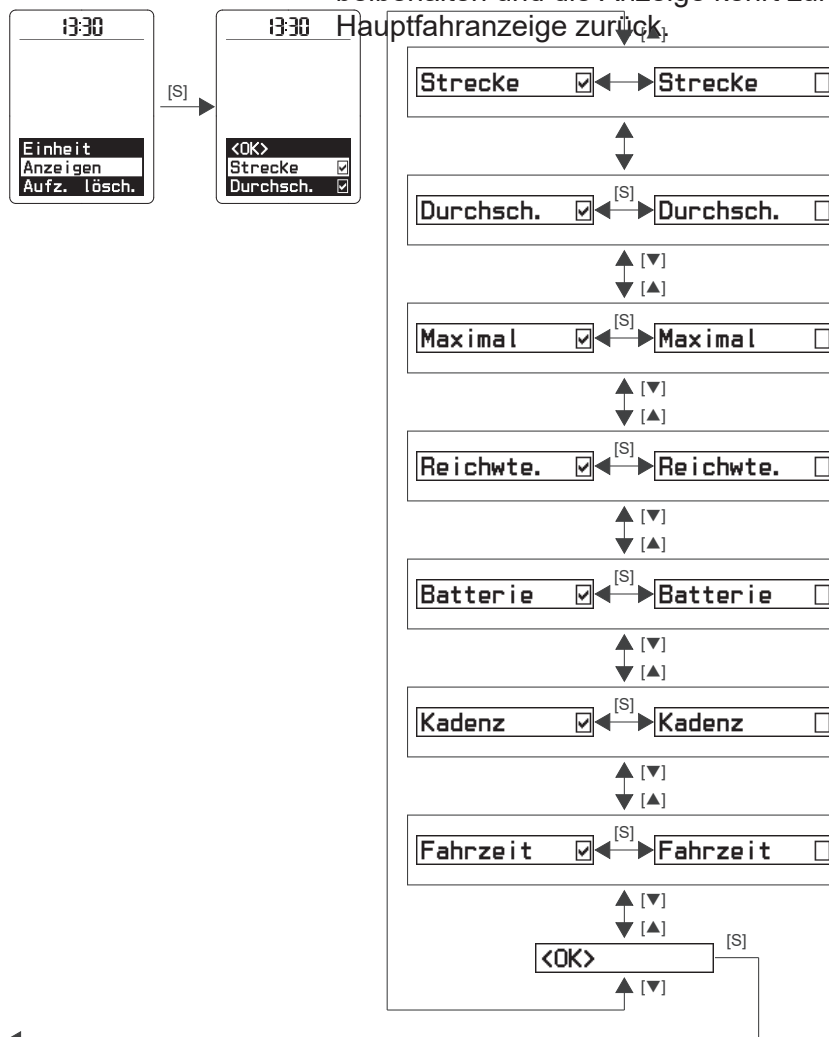
Sie können die folgenden Punkte anzeigen oder ausblenden:

„Strecke“ (Tageskilometerzähler), „Durchsch.“ (durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit), „Maximal“ (maximale Fahrradgeschwindigkeit), „Reichwte.“, „Batterie“ (Akkuladestand (%)), „Kadenz“ und „Fahrzeit“ (Reisezeit).

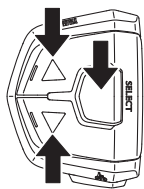
HINWEIS

Sie können die Kilometerzähleranzeige nicht ausblenden.

1. Wählen Sie mit dem Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) einen Punkt aus.
2. Verwenden Sie den Funktionsauswahlschalter, um den ausgewählten Punkt anzuzeigen oder auszublenden. (Wenn der Punkt angezeigt wird, erscheint ein Häkchen im Kontrollkästchen.)
3. Wenn Sie „OK“ auswählen und den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur



Zur Hauptfahranzeige. ←



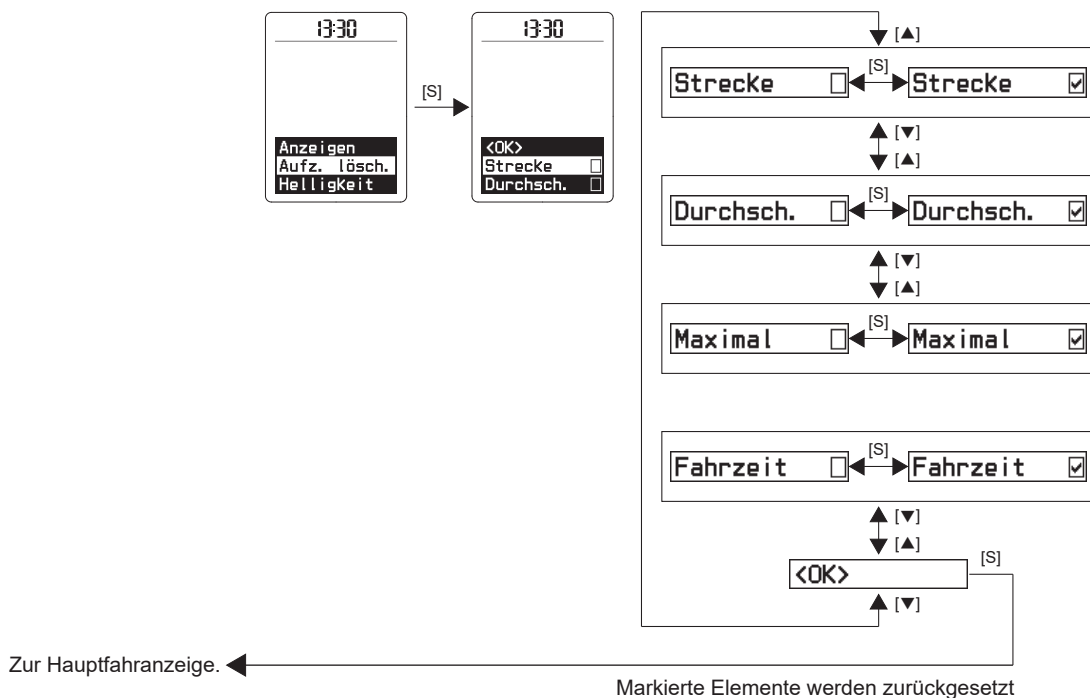
● Aufz. Lösch. (Aufzeichnung löschen)

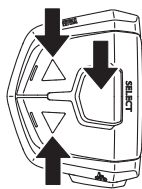
Sie können die Werte für „Strecke“ (Tageskilometerzähler), „Durchsch.“ (durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit), „Maximal“ (maximale Fahrradgeschwindigkeit) und „Fahrzeit“ (Reisezeit) zurücksetzen.

HINWEIS

Sie können den Kilometerzähler nicht zurücksetzen.

1. Wählen Sie mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) einen Punkt aus und verwenden Sie den Funktionsauswahlschalter, um ein Häkchen in das Kontrollkästchen des Punktes, den Sie zurücksetzen möchten, zu setzen.
2. Wenn Sie „OK“ auswählen und den Funktionsauswahlschalter drücken, werden die markierten Elemente zurückgesetzt und die Anzeige kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.





● Helligkeit

Sie können den Zustand der Displayhintergrundbeleuchtung einstellen, wenn der Scheinwerfer ein- bzw. ausgeschaltet ist. Sie können zwischen 3 Helligkeitsstufen auswählen.

[Einstellung der Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung, wenn der Scheinwerfer eingeschaltet ist]

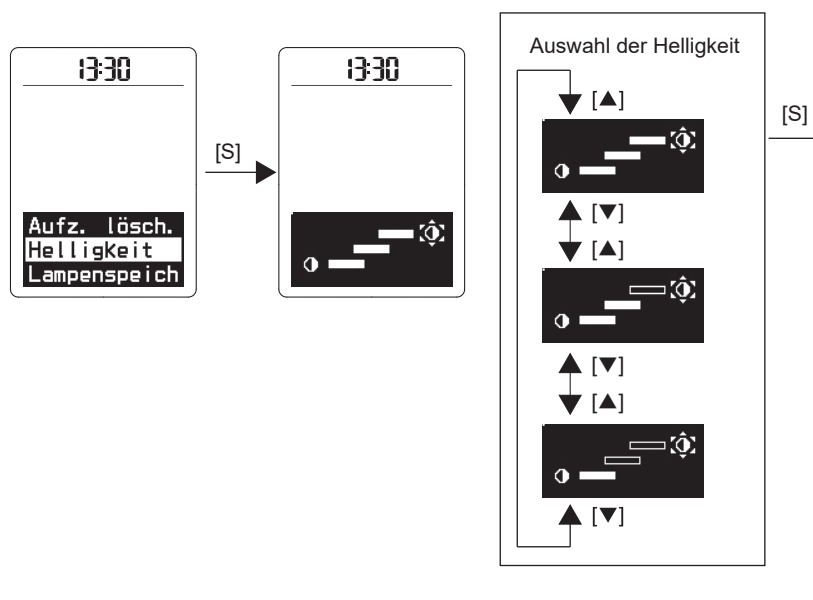
1. Schalten Sie den Scheinwerfer mit dem Lichtschalter ein.
2. Wählen Sie mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) die Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung aus.
3. Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.

[Einstellung der Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung, wenn der Scheinwerfer ausgeschaltet ist]

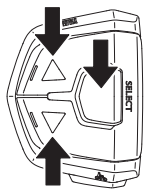
1. Schalten Sie den Scheinwerfer mit dem Lichtschalter aus.
2. Wählen Sie mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) die Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung aus.
3. Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.

HINWEIS

- Wenn Sie die Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung einstellen, wird die Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung übernommen.
- Selbst wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, bleibt die Einstellung erhalten. Wenn die Stromversorgung das nächste Mal eingeschaltet wird, wird die zuletzt verwendete Einstellung ausgewählt.



Zur Hauptfahranzeige. ◀

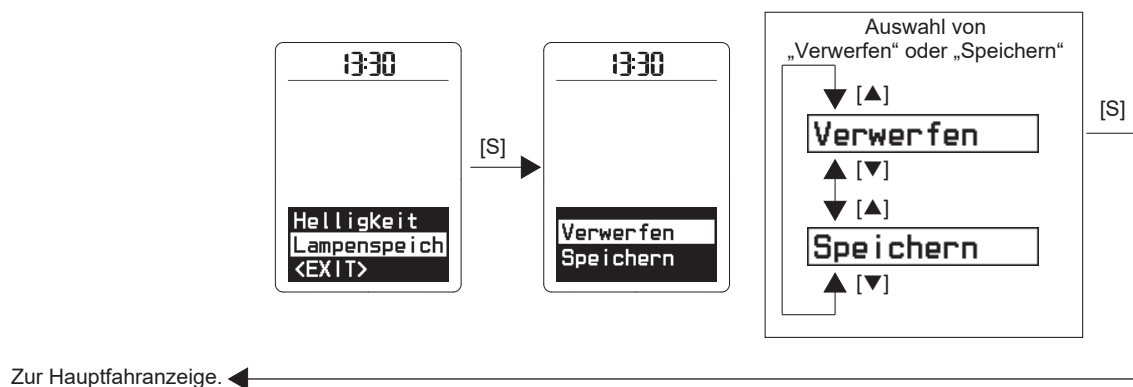


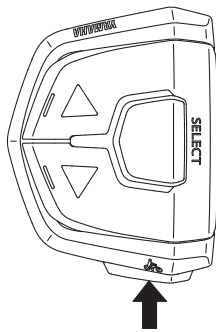
● Lampenspeich (Licht speichern)

Legt fest, ob der Ein- oder Auszustand des Scheinwerfers gespeichert werden soll oder nicht, wenn die Stromversorgung des e-Bike-Systems ausgeschaltet wird. Wenn Sie „Verwerfen“ auswählen, wird der Ein- oder Auszustand des Scheinwerfers nicht gespeichert, wenn die Stromversorgung des e-Bike-Systems ausgeschaltet wird. Außerdem bleibt der Scheinwerfer beim Einschalten des e-Bike-Systems ausgeschaltet.

Wenn Sie „Speichern“ auswählen, wird der Ein- oder Auszustand des Scheinwerfers gespeichert, wenn die Stromversorgung des e-Bike-Systems ausgeschaltet wird. Wenn Sie später das e-Bike-System einschalten, leuchtet der Scheinwerfer oder nicht, je nachdem, ob er zuletzt ein- oder ausgeschaltet war.

1. Wählen Sie mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) „Verwerfen“ oder „Speichern“ aus.
2. Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.





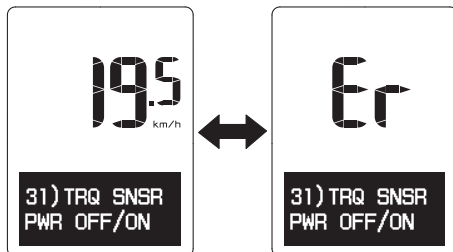
○ Schiebehilfe

Wenn Sie das Fahrrad bewegen, egal ob Sie darauf sitzen oder nicht, können Sie die Schiebehilfe verwenden, ohne in die Pedale treten zu müssen.

Um die Schiebehilfe zu verwenden, halten Sie den Schiebehilfeschalter gedrückt.

Die Schiebehilfe funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Wenn Sie den Schiebehilfeschalter loslassen.
- Wenn Sie gleichzeitig einen anderen Schalter drücken.
- Wenn Sie anfangen, in die Pedale zu treten.
- Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit 6 km/h überschreitet.
- Wenn Sie den Aus-Modus wählen.
- Wenn die Räder sich nicht drehen (wenn Sie bremsen oder in Kontakt mit einem Hindernis kommen, usw.).

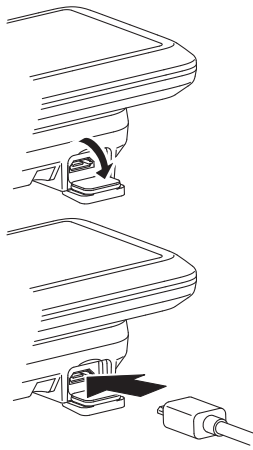


○ Selbstdiagnosefunktion

Die e-Bike-Systeme sind mit einer Selbstdiagnosefunktion ausgestattet. Wenn eine Störung oder ein Fehler in den e-Bike-Systemen auftritt, werden abwechselnd der Tachometer und „Er“ angezeigt und eine Fehlermeldung erscheint auf dem Funktionsdisplay. Siehe „Fehlersuche“ bezüglich Symptomen und Abhilfen für unnormale Anzeigen und unnormales Blinken.

WARNUNG

Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.



○ **Stromversorgung zu externen Geräten** ➡

Die Stromversorgung zu den meisten externen Geräten (z. B. viele Smartphones usw.) kann durch Anschluss eines handelsüblichen USB-2.0-OTG-Kabels erfolgen.

[Zur Stromversorgung]

1. Öffnen Sie die USB-Anschlusskappe der Anzeige.
2. Verbinden Sie das USB-Kabel mit der Anzeige und dem externen Gerät.
3. Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs ein.

[Zum Beenden der Stromversorgung]

1. Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs aus.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel ab und stecken Sie die Kappe auf den USB-Anschluss.

ACHTUNG

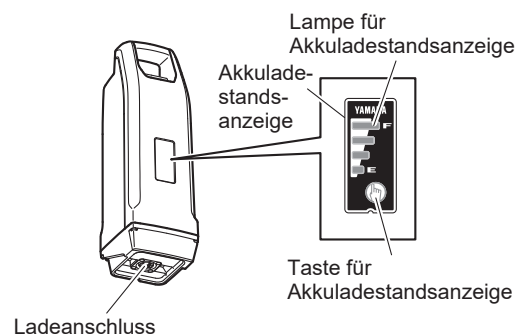
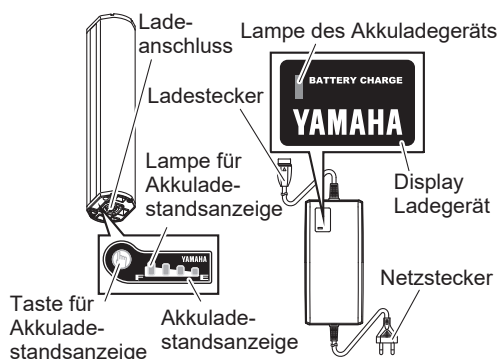
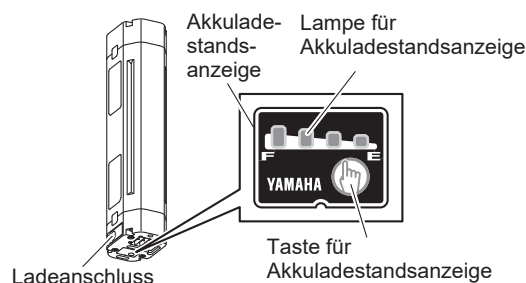
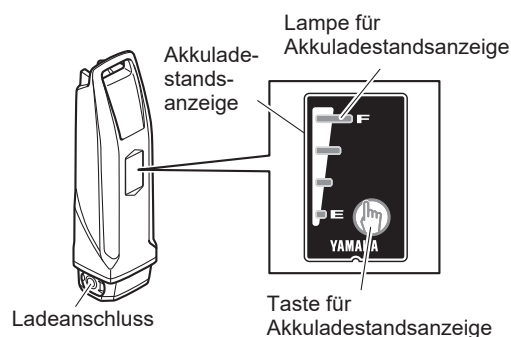
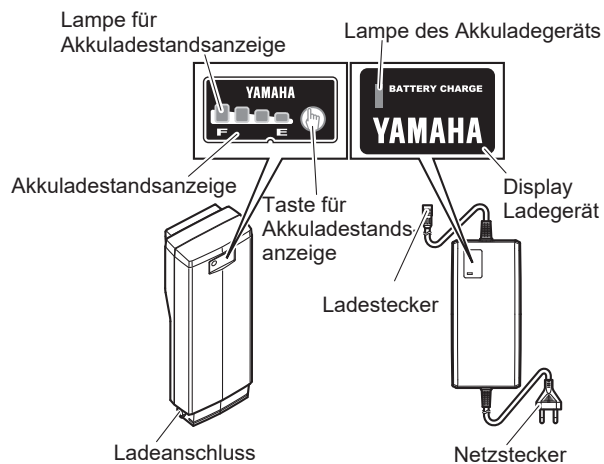
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den USB-Stecker an oder wenn Sie das USB-Kabel abziehen.
- Überprüfen Sie, ob der USB-Stecker in die richtige Richtung zeigt und nicht völlig verkehrt herum zum USB-Anschluss oder verkantet ist, und vergewissern Sie sich, dass er vollständig eingesteckt ist.
- Stecken Sie den USB-Stecker nicht in den USB-Anschluss, wenn er nass ist.
- Verwenden Sie ein normengerechtes USB-2.0-OTG-Kabel.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in die USB-Anschlusseinheit.

Andernfalls funktionieren die Anzeigeeinheit und das externe Gerät möglicherweise nicht.

HINWEIS

- Die Stromversorgung erfolgt automatisch, wenn ein externes Gerät mit dem USB-Kabel angeschlossen ist.
- Wenn der Ladestand des Akkupacks niedrig ist, erfolgt keine Stromversorgung.
- Wenn das Fahrzeug für 5 Minuten nicht in Betrieb ist, wird die Stromversorgung des Fahrzeugs ausgeschaltet und die Stromversorgung des USB-Anschlusses ebenfalls eingestellt.

G. Akkupack und Ladevorgang



Der Akkupack für die Yamaha e-Bike-Systeme ist ein Lithium-Ionen-Akku. Der Lithium-Ionen-Akku ist leicht und bietet eine hervorragende Leistung. Er hat jedoch die folgenden Eigenschaften.

- Seine Leistung verringert sich stark in extrem heißen oder kalten Umgebungen.
- Er verliert naturgemäß seine Ladung.

Der Akkupack für die Yamaha e-Bike-Systeme enthält ebenfalls einen Computer, der Sie über die Lampe für die Akkuladestandsanzeige über den verbleibenden Akkuladestand und vermutete Fehler informiert. Durch Drücken der Taste für die Akkuladestandsanzeige können Sie den verbleibenden Akkuladestand für etwa 5 Sekunden anzeigen.

Siehe „Überprüfen des verbleibenden Akkuladestands“ für die Schätzung des verbleibenden Akkuladestands. Siehe „Fehlersuche“ für Informationen zum Blinken bei Fehlern.

! WARNUNG

Verwenden Sie kein anderes Ladegerät und kein anderes Ladeverfahren, um die Akkupacks aufzuladen. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann zu Bränden, Explosionen oder einer Beschädigung der Akkupacks führen.

! WARNUNG

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE — BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF UM DIE GEFAHR EINES BRANDES ODER STROMSCHLAGS ZU VERMEIDEN, BEFOLGEN SIE DIESE ANWEISUNGEN GENAU

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise für die Akkuladegeräte vom Typ PASC9 und PASC10. Sie finden die Typen auf den Etiketten der Produkte.

Bevor Sie das Akkuladegerät verwenden, lesen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise auf dem Akkuladegerät, dem Akkupack und dem Produkt, in das der Akkupack eingesetzt wird.

Verwenden Sie zum Aufladen von Akkupacks der Typen PASB2, PASB4, und PASB5 für die Yamaha e-Bike-Systeme nur das Akkuladegerät des Typs PASC10, sowie zum Aufladen von Akkupacks des Typs PASB6 für die Yamaha e-Bike-Systeme nur das Akkuladegerät des Typs PASC9. Andere Arten von Akkus können explodieren und dadurch Verletzungen und Sachschäden verursachen.

ACHTUNG

Tragen Sie kein Schmierfett auf den Anschluss des Akkupacks auf.

Geeignete Ladeumgebungen

Laden Sie für sicheres und effizientes Aufladen den Akkupack an einer Stelle, die:

- Eben und stabil ist
- Frei von Regen oder Feuchtigkeit ist
- Außerhalb direkter Sonneneinstrahlung ist
- Gut belüftet und trocken ist
- Nicht für Kinder oder Haustiere zugänglich ist
- Eine Temperatur zwischen 15–25 °C hat

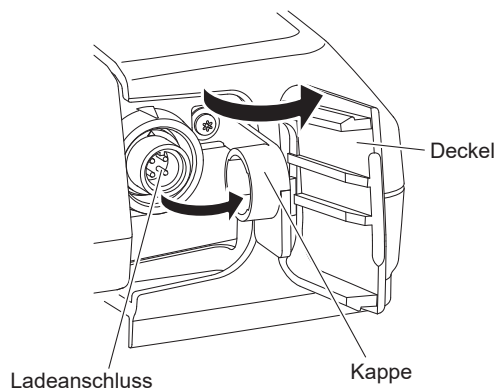
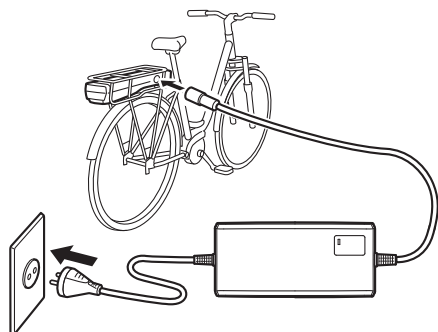
Unpassende Ladeumgebungen und Lösungen

Die unten beschriebenen heißen oder kalten Umgebungen können dazu führen, dass das Laden in Standby tritt oder unterbrochen wird, ohne dass der Akkupack vollständig geladen ist.

- Ladevorgang im Sommer Standby/Unterbrechung
Wenn Sie an einer Stelle aufladen, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, oder wenn Sie unmittelbar nach dem Fahren aufladen, tritt der Akkupack eventuell in den Ladevorgang-Standby (alle vier Lampen für die Akkuladestandsanzeige blinken langsam). Siehe „Ablesen des Akkupack-Ladestatus“. Dies dient zum automatischen Stoppen des Ladevorgangs, um den Akkupack während des Aufladens vor einer Überschreitung der festgelegten Temperatur zu schützen. Sie können die Ladeunterbrechung vermeiden, indem Sie den Ladevorgang bei kaltem Akkupack oder bei einer Raumtemperatur von 15–25 °C starten. Tritt eine Ladeunterbrechung auf, bringen Sie den Akkupack an eine kühle Stelle, um die Ladevorgang-Standbyzeit zu verringern.
- Ladevorgang im Winter Standby/Unterbrechung
Ladevorgang-Standby tritt auf, wenn die Temperatur unter 0 °C fällt. Wenn der Ladevorgang gestartet wird und die Temperatur durch nächtliche Abkühlung oder andere Faktoren unter diesen Wert gesunken ist, wird der Ladevorgang unterbrochen und der Standby-Modus schaltet sich ein, um den Akkupack zu schützen. Starten Sie in solchen Fällen das Aufladen an einer innenliegenden Stelle mit einer Temperatur von 15–25 °C neu.
- Geräusche an Fernsehern/Radios/Computern
Aufladen neben Fernsehern, Radios oder ähnlichen Geräten kann zu statischen, flackernden Bildern und anderen Störungen führen. Tritt dies auf, laden Sie an einer Stelle neu auf, die weiter vom Fernseher oder Radio entfernt ist (zum Beispiel in einem anderen Raum).

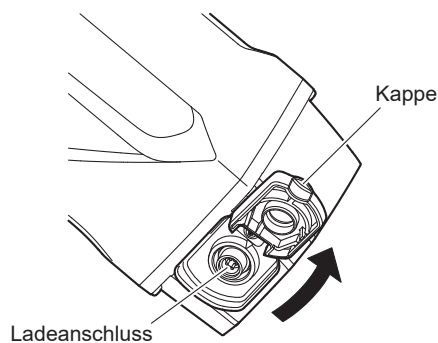
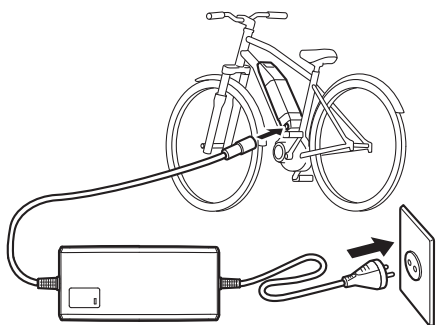
WARNUNG

Tritt während des Aufladens ein Ladefehler auf, ziehen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose und warten Sie, bis der Akkupack/das Akkuladegerät abgekühlt ist.



Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Gepäckträger-Akku)

1. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
2. Entfernen Sie den Deckel der Akkuhalterungsabdeckung und die Kappe des Ladeeingangs vom Ladeanschluss am Akkupack und verbinden Sie ihn mit dem Ladestecker am Akkuladegerät.



Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Akku unterer Rahmen)

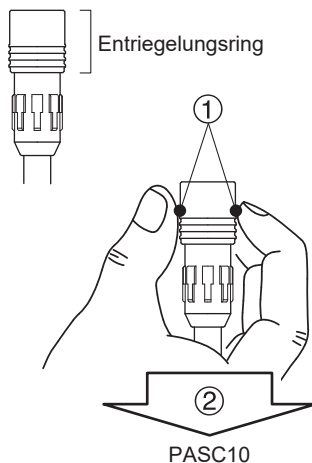
1. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
2. Entfernen Sie die Kappe des Ladeeingangs vom Ladeanschluss des Akkupacks und schließen Sie es mit dem Ladestecker an das Akkuladegerät an.

Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Multi-Positionsakku, Externer Crossover-Akku)

1. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
2. Entfernen Sie die Kappe des Ladeeingangs vom Ladeanschluss am Fahrrad und schließen Sie ihn an den Ladestecker am Akkuladegerät an. Wie man die Kappe öffnet, hängt vom Fahrrad ab.

ACHTUNG

- Schließen Sie den Ladestecker des Akkuladegeräts nicht an den Ladeanschluss des Akkupacks an, wenn dieser nass ist. Andernfalls funktionieren das Akkuladegerät und der Akkupack möglicherweise nicht.
- Achten Sie darauf, den Ladestecker am Akkuladegerät erst anzuschließen, wenn der Ladeanschluss des Akkupacks komplett trocken ist. Andernfalls funktionieren das Akkuladegerät und der Akkupack möglicherweise nicht.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Ladestecker an und ziehen Sie nicht am Kabel, wenn der Ladestecker an den Akkupack angeschlossen ist. Andernfalls können der Ladestecker oder der Anschluss beschädigt werden.
- Treten Sie nicht in die Pedale, während der Ladestecker angeschlossen ist.



3. Siehe „Ablesen des Akkupack-Ladestatus“ und überprüfen Sie, dass das Akkuladegerät den Akkupack auflädt.
4. Die Lampen für die Akkuladestandsanzeige leuchten eine nach der anderen auf, bis alle vier leuchten. Wenn der Ladevorgang beendet ist, erlöschen alle Lampen.
5. Überprüfen Sie, dass das Aufladen beendet ist, und trennen Sie dann den Ladestecker vom Akkupack. Abtrennen des Ladesteckers für das Akkuladegerät vom Typ PASC10 (siehe die Abbildung links)
 - ① Fassen Sie den Entriegelungsring.
 - ② Ziehen Sie ihn gerade heraus.
6. Setzen Sie die Kappe des Ladeeingangs auf den Ladeanschluss des Akkupacks.

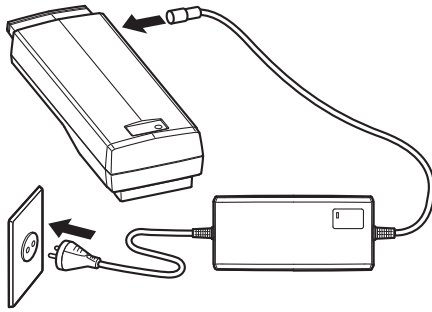
! WARNUNG

Handhaben oder berühren Sie niemals den Netzstecker, den Ladestecker oder die Kontakte des Akkuladegeräts mit nassen Händen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag führen.

HINWEIS

- Der Ladevorgang beginnt automatisch.
- Wird die Anzeigeeinheit eingeschaltet, während der Akkupack auflädt, werden alle normalen Displays angezeigt, einschließlich der Akkuladestandsanzeige, aber das Hilfssystem funktioniert nicht.
- Wenn der Akkupack an das Akkuladegerät angeschlossen wird, blinkt die Lampe für die Akkuladestandsanzeige in einem Intervall von etwa 0,2 Sekunden, um anzuzeigen, dass das Aufladen des Akkupacks vorbereitet wird. Lassen Sie ihn so, wie er ist, und das Aufladen beginnt automatisch.
- Wenn Sie den Akkupack aufladen, während der Akkupack ins Fahrrad eingesetzt ist, kann sich der Scheinwerfer ausschalten.

Aufladen des vom Fahrrad abgenommenen Akkupacks



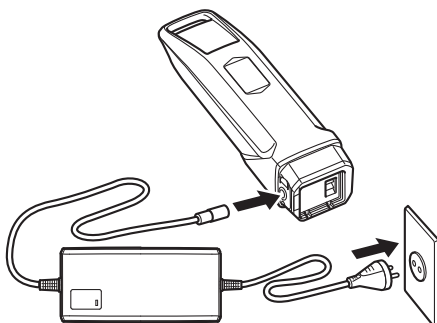
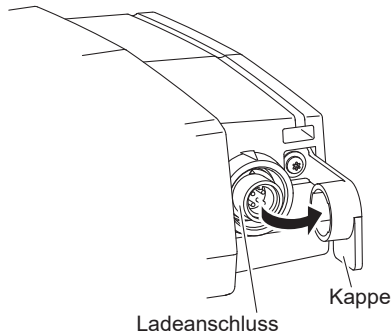
1. Schalten Sie die Anzeigeeinheit aus.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Akkuverschluss und drehen Sie ihn, um das Akkuverschluss zu entriegeln.
3. Nehmen Sie den Akkupack ab.

! WARNUNG

Verwenden Sie beim Abnehmen des Akkupacks beide Hände. Lassen Sie den Akkupack nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu einer schweren Verletzung oder Sachschäden führen kann.

HINWEIS

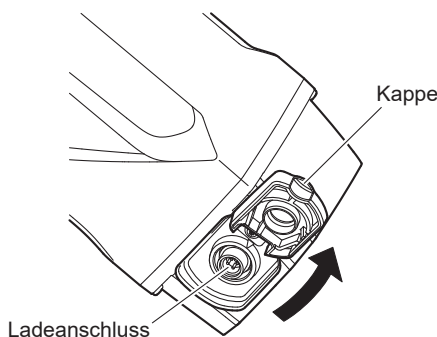
Wie die Multi-Positionsakku entfernt werden, hängt vom jeweiligen Fahrrad ab. Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung im Lieferumfang des Fahrrads.

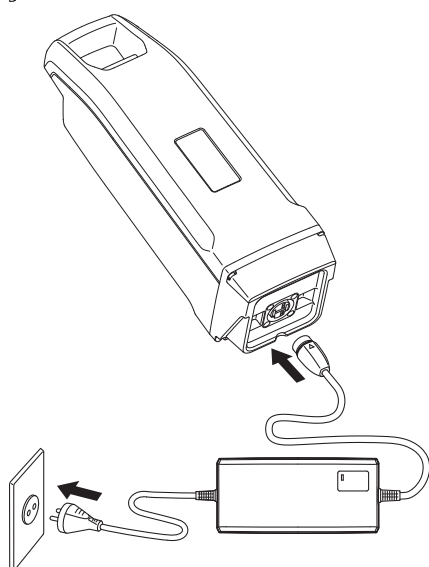
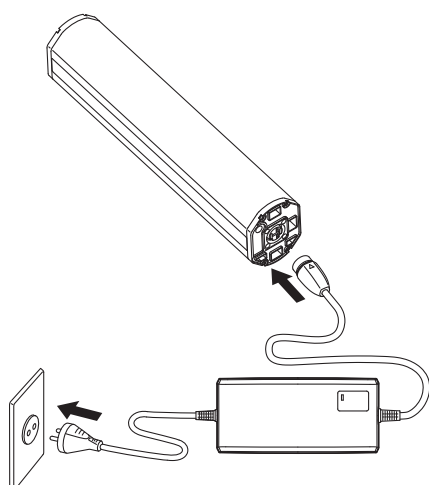
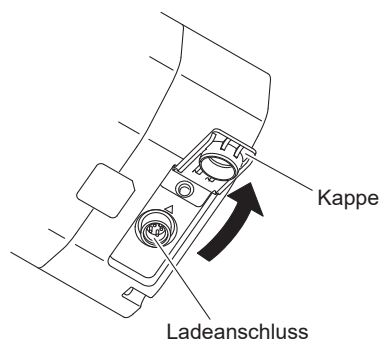
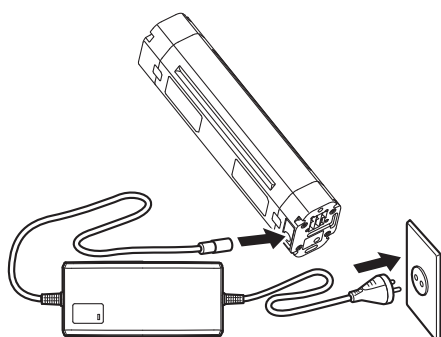


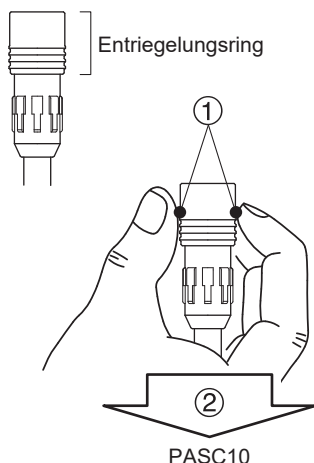
4. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
5. Entfernen Sie die Kappe vom Ladeanschluss des Akkupacks und schließen Sie es mit dem Ladestecker an das Akkuladegerät an.
Der Multi-Positionsakku 400/500 und Externe Crossover-Akku 400/500 sind nicht mit einer Kappe ausgestattet.

ACHTUNG

- Schließen Sie den Ladestecker des Akkuladegeräts nicht an den Ladeanschluss des Akkupacks an, wenn dieser nass ist.
Andernfalls funktionieren das Akkuladegerät und der Akkupack möglicherweise nicht.
- Achten Sie darauf, den Ladestecker am Akkuladegerät erst anzuschließen, wenn der Ladeanschluss des Akkupacks komplett trocken ist.
Andernfalls funktionieren das Akkuladegerät und der Akkupack möglicherweise nicht.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Ladestecker an und ziehen Sie nicht am Kabel, wenn der Ladestecker an den Akkupack angeschlossen ist.
Andernfalls können der Ladestecker oder der Anschluss beschädigt werden.



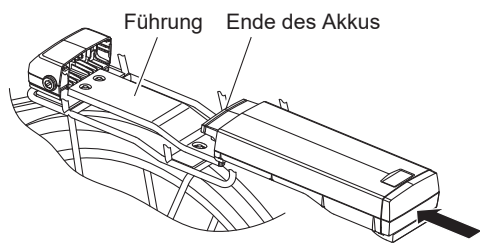




6. Siehe „Ablesen des Akkupack-Ladestatus“ und überprüfen Sie, dass das Akkuladegerät den Akkupack auflädt.
7. Die Lampen für die Akkuladestandsanzeige leuchten eine nach der anderen auf, bis alle vier leuchten. Wenn der Ladevorgang beendet ist, erlöschen alle Lampen.
8. Überprüfen Sie, dass das Aufladen beendet ist, und trennen Sie dann den Ladestecker vom Akkupack. Abtrennen des Ladesteckers für das Akkuladegerät vom Typ PASC10 (siehe die Abbildung links)
 - ① Fassen Sie den Entriegelungsring.
 - ② Ziehen Sie ihn gerade heraus.
9. Setzen Sie die Kappe auf den Ladeanschluss des Akkupacks.
Der Multi-Positionsakku 400/500 und Externe Crossover-Akku 400/500 sind nicht mit einer Kappe ausgestattet.
10. Bringen Sie den Akkupack am Fahrrad an.

! WARNUNG

- **Berühren Sie die Kontakte des Akkuladegeräts nicht mit Gegenständen aus Metall. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper die Kontakte kurzschließen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag, Feuer oder zur Beschädigung des Akkuladegeräts führen.**
- **Entfernen Sie regelmäßig Staub vom Netzstecker. Feuchtigkeit oder andere Probleme können die Effektivität der Isolation reduzieren, was zu einem Feuer führen kann.**
- **Demontieren oder verändern Sie das Akkuladegerät niemals. Dies könnte zu einem Feuer oder elektrischen Schlag führen.**
- **Verwenden Sie es nicht mit einer Mehrfachsteckdose oder einem Verlängerungskabel. Verwendung einer Mehrfachsteckdose oder ähnliche Verfahren kann den Nennstrom überschreiten und zu einem Feuer führen.**
- **Verwenden Sie es nicht, wenn das Kabel zusammengebunden oder aufgerollt ist und lagern Sie es nicht mit um das Gehäuse des Akkuladegeräts aufgewickeltem Kabel. Ein beschädigtes Kabel kann zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.**
- **Stecken Sie den Netzstecker und Ladestecker fest in die Steckdose. Werden der Netzstecker und Ladestecker nicht fest eingesteckt, kann das zu einem Feuer durch elektrischen Schlag oder Überhitzung führen.**
- **Verwenden Sie das Akkuladegerät nicht in der Nähe von entflammbarem Material oder Gas. Dies könnte zu Feuer oder einer Explosion führen.**
- **Decken Sie das Akkuladegerät niemals ab oder platzieren Sie andere Gegenstände darauf, während Sie aufladen. Dies könnte zu einer internen Überhitzung und damit zu Feuer führen.**
- **Achten Sie vor dem Ausstatten des Fahrrads mit einem Multi-Positionsakku 400/500 darauf, dass sich keine Fremdstoffe und kein Wasser am Anschluss des Fahrrads befinden. Andernfalls kann es zu einer Wärme- und Rauchentwicklung und/oder einem Feuer durch den Kurzschluss der Anschlüsse kommen.**



HINWEIS

Akkupack-Montage (Gepäckträger-Akku)

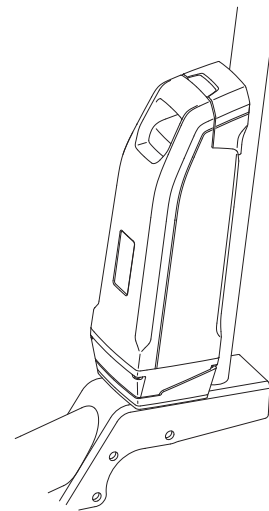
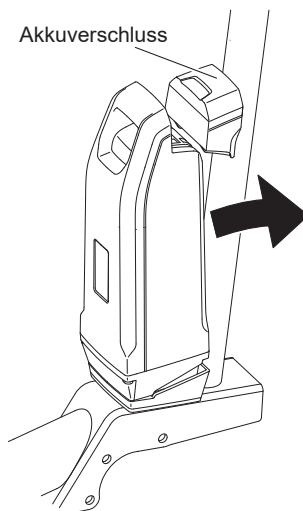
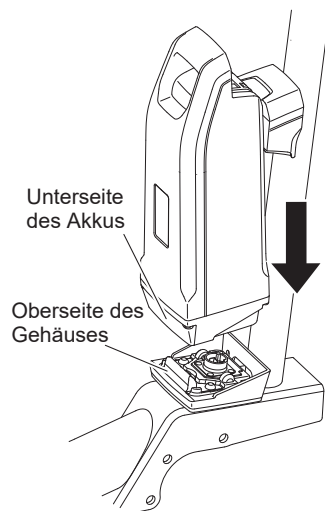
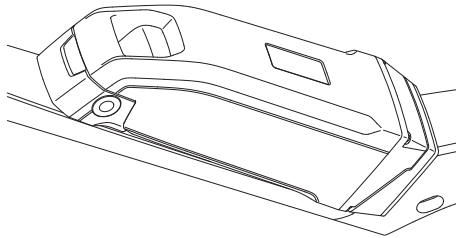
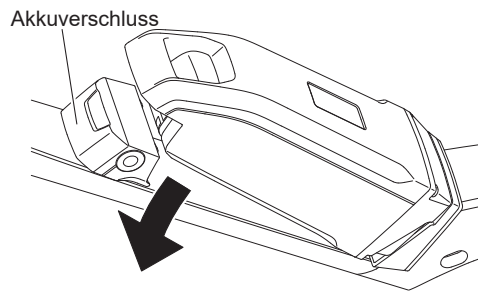
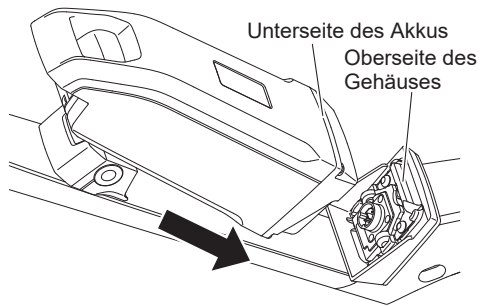
Der Akkupack wird hinten am Gepäckträger installiert.

- Setzen Sie das Ende des Akkus oben auf die Führung.
 - Schieben Sie den Akkupack in Pfeilrichtung, bis ein Klicken zu hören ist.
-

HINWEIS

Akkupack-Montage (Externer Crossover-Akku)

- Setzen Sie den Akkupack in der Pfeilrichtung ein, sodass die Unterseite des Akkus auf die Oberseite des Gehäuses ausgerichtet ist.
- Drücken Sie den oberen Teil des Akkupacks gegen den Rahmen, bis er einrastet, um ihn zu sichern.



11. Vergewissern Sie sich, dass der Akkupack sicher befestigt ist, indem Sie nach dem Einbau daran ziehen.




! WARNUNG




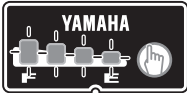

- Schließen Sie die Kontakte des Akkupacks nicht kurz. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu einer schweren Verletzung oder Sachschäden führen kann.
 - Demontieren oder verändern Sie den Akkupack niemals. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu einer schweren Verletzung oder Sachschäden führen kann.
 - Entsorgen Sie den Akkupack nicht in einem Feuer und setzen Sie ihn keiner Hitzequelle aus. Dadurch kann es zu einer Explosion kommen, was zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.
 - Lassen Sie den Akkupack nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu einer schweren Verletzung oder Sachschäden führen kann.
-

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass sich keine Fremdkörper auf den Kontakten des Akkupacks befinden, bevor Sie den Akkupack einsetzen.

Ablesen des Akkupack-Ladestatus




Lampe des Akkuladegeräts	Lampen für Akkuladestandsanzeige	Aktueller Status	Details
<div></div> <div>Ein</div>	<p>Die leuchtende Lampe für die Akkuladestandsanzeige zeigt den Fortschritt des Aufladens an. Eine blinkende Lampe für die Akkuladestandsanzeige zeigt den aktuellen Fortschritt an.</p> <p>(Gepäckträger-Akku)</p> <div></div> <p>(Externer Crossover-Akku)</p> <div></div> <p>(Beispiel: Akku ist etwa 50–75 % aufgeladen.)</p>	Aufladen	Während des Aufladens leuchten die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nacheinander auf.


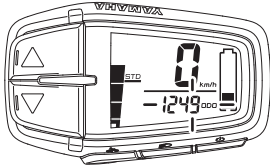
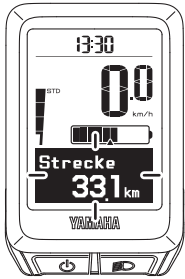
Lampe des Akkuladegeräts	Lampen für Akkuladestandsanzeige	Aktueller Status	Details
	<p>(Gepäckträger-Akku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p>  <p>Aus</p>	<p>Aufladen abgeschlossen</p>	<p>Wenn das Aufladen abgeschlossen ist, erlöschen die Lampe des Akkuladegeräts am Akkuladegerät und die Lampe für die Akkuladestandsanzeige am Akkupack.</p>
	<p>Vier Lampen blinken gleichzeitig.</p> <p>(Gepäckträger-Akku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p> 	<p>Akkupack ist im Standbymodus. * Die innere Temperatur des Akkupacks ist zu hoch oder zu niedrig.</p>	<p>Das Aufladen startet automatisch neu, wenn eine Temperatur erreicht wird, die das Aufladen erlaubt. (Siehe „Geeignete Ladeumgebungen“.)</p> <p>Wenn möglich, führen Sie das Aufladen stets bei der optimalen Temperatur von 15–25 °C durch.</p>

Ablesen des Ladestatus für die Anzeigeeinheit (Gilt nur für Modelle mit einem Multi-Positionsakku.)

Um den Ladestatus zu überprüfen, schalten Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit ein.

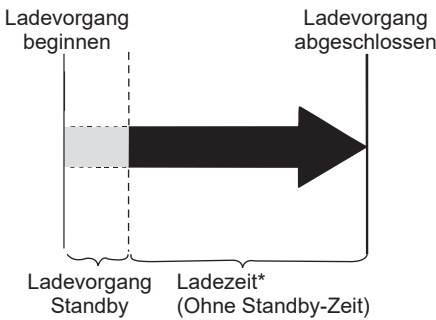
Lampe des Akkuladegeräts	Anzeigeeinheit	Aktueller Status	Details
<div><div><div>BATTERY CHARGE</div><div>YAMAHA</div></div><div>Ein</div></div>	<div><div>(Anzeige A)</div><div><div><div><div></div></div><div><div></div></div><div><div></div></div><div><div></div></div></div><div><div><Intervall von 0,2 Sekunden></div><div><Intervall von 0,5 Sekunden></div><div>11–99%</div></div></div><div><div>(Anzeige B)</div><div><div><div><div></div></div><div><div></div></div><div><div></div></div><div><div></div></div></div><div><div>11–99%</div><div>1–10%</div><div>0%</div><div><Intervall von 0,5 Sekunden></div><div><Intervall von 0,2 Sekunden></div></div></div></div></div>	<div>Aufladen</div>	<div>Die Akkuladestandsanzeige zeigt langsam höhere Werte an.</div>

Lampe des Akkuladegeräts	Anzeigeeinheit	Aktueller Status	Details
 <p>Aus</p>	<p>(Anzeige A) Alle Segmente der Akkuladestandsanzeige leuchten auf.</p>  <p>(Anzeige B) Alle Segmente der Akkuladestandsanzeige leuchten auf.</p> 	<p>Aufladen abgeschlossen</p>	<p>Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlöschen alle Segmente der Akkuladestandsanzeige der Anzeigeeinheit und die Lampe des Akkuladegeräts erlischt.</p>

Lampe des Akkuladegeräts	Anzeigeeinheit	Aktueller Status	Details
 <p>Aus</p>	<p>(Anzeige A) Alle Elemente im Funktionsdisplay blinken.</p>  <p>(Anzeige B) Alle Elemente im Funktionsdisplay blinken.</p> 	<p>Akkupack ist im Standbymodus. * Die innere Temperatur des Akkupacks ist zu hoch oder zu niedrig.</p>	<p>Das Aufladen startet automatisch neu, wenn eine Temperatur erreicht wird, die das Aufladen erlaubt. (Siehe „Geeignete Ladeumgebungen“.)</p> <p>Wenn möglich, führen Sie das Aufladen stets bei der optimalen Temperatur von 15–25 °C durch.</p>

HINWEIS

Wenn beispielsweise das normale Aufladen gestartet wird, wenn die Temperatur des Akkupacks oder der Umgebung zu hoch oder zu niedrig ist, kann sich das Aufladen verlängern oder wird angehalten, ohne den Akkupack ausreichend aufzuladen, um den Akkupack zu schützen.



Aufladezeit Richtlinien

Auch wenn die Ladezeit vom verbleibenden Akkuladestand und der Außentemperatur abhängt, kann die typische Ladezeit, wenn der Akkupack erschöpft ist, aus der folgenden Tabelle entnommen werden.

Akkupack	Ladezeit
Gepäckträger-Akku 400	3,5 Stunden
Externer Crossover-Akku 400	
Gepäckträger-Akku 500	4 Stunden
Externer Crossover-Akku 500	

Falls der Akkupack während des Aufladens in den Standbymodus tritt, verlängert sich die Aufladezeit im gleichen Maß.

* Wenn Sie nach einer langen Zeit der Nichtverwendung aufladen, verlängert sich die Aufladezeit abhängig vom Zustand des Akkupacks. Beachten Sie jedoch, dass keine Fehlfunktion vorliegt, solange die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nicht im Fehlermuster blinken (siehe „Ablesen des Akkupack-Ladestatus“).

H. Überprüfen des verbleibenden Akkuladestands

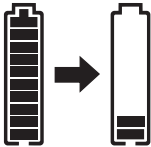
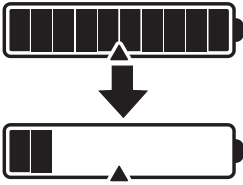
Sie können die den Schätzwert der verbleibenden Kapazität im Akkupack prüfen und wie weit er aufgeladen ist. Die Überprüfung kann mit der verbleibenden Akkuladestandsanzeige der Anzeigeeinheit oder den Lampen für die Akkuladestandsanzeige des Akkupacks durchgeführt werden.

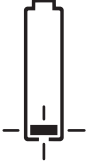

HINWEIS

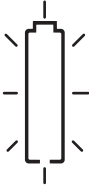

- Auch wenn die Kapazität des Akkupacks 0 (Null) erreicht, können Sie das Fahrrad immer noch als normales Fahrrad verwenden.
- Wenn Sie einen alten Akkupack verwenden, kann die Akkuladestandsanzeige plötzlich sehr wenig Leistung anzeigen, wenn Sie losfahren. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Sobald die Fahrt stabil ist und die Last sich verringert, wird der korrekte Wert angezeigt.

Anzeige der verbleibenden Akkuladestandsanzeige und Schätzung des verbleibenden Akkuladestands für die Anzeigeeinheit


Der verbleibende Akkuladestand kann in der Anzeigeeinheit als ein Zahlenwert angezeigt werden.





Anzeige des verbleibenden Akkuladestands für die Anzeigeeinheit	Anzeige des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
<p>(Anzeige A)</p>  <p>(Anzeige B)</p> 	100–11 %	<p>(Anzeige A, Anzeige B und Anzeige C) Wenn Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit einschalten und kontinuierlich fahren, nachdem der Akkupack voll aufgeladen wurde, erlöschen die Segmente der verbleibenden Akkuladestandsanzeige nacheinander, wenn der Akkuladestand sich jeweils um 10 % verringert.</p> <p>(Schnittstelle X) Wenn Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit einschalten und kontinuierlich fahren, nachdem der Akkupack voll aufgeladen wurde, erlöschen die Segmente der verbleibenden Akkuladestandsanzeige nacheinander, wenn der Akkuladestand sich jeweils um 25 % verringert.</p>





Anzeige des verbleibenden Akkuladestands für die Anzeigeeinheit	Anzeige des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
<p>(Anzeige A)</p>  <p><Intervall von 0,5 Sekunden></p> <p>(Anzeige B)</p>  <p><Intervall von 0,5 Sekunden></p>	10–1 %	Es ist ein sehr geringer verbleibender Akkuladestand übrig. Laden Sie den Akkupack bald auf.

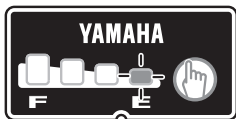

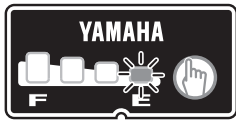

Anzeige des verbleibenden Akkuladestands für die Anzeigeeinheit	Anzeige des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
<p>(Anzeige A)</p>  <p><Intervall von 0,2 Sekunden></p> <p>(Anzeige B)</p>  <p><Intervall von 0,2 Sekunden></p>	0 %	<p>Es ist kein verbleibender Akkuladestand vorhanden. Schalten Sie die Stromversorgung für die Anzeigeeinheit aus und laden Sie den Akkupack so bald wie möglich auf.</p> <p>* Die Hilfe wird gestoppt, aber Sie können das Fahrrad als normales Fahrrad weiterhin fahren.</p>

Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige und die Schätzung des verbleibenden Akkuladestands

Zur Überprüfung des verbleibenden Akkuladestands drücken Sie die Taste für die Akkuladestandsanzeige „“.

Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige	Schätzung des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
<p>(Gepäckträger-Akku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p> 	<p>100–76 %</p>	<p>Von voll aufgeladen (100 %) erlöschen die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nacheinander.</p>
<p>(Gepäckträger-Akku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p> 	<p>75–51 %</p>	

Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige	Schätzung des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
<p>(Gepäckträger-Akku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p> 	50–26 %	<p>Von voll aufgeladen (100 %) erlöschen die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nacheinander.</p>
<p>(Gepäckträger-Akku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p> 	25–11 %	

Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige	Schätzung des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
<p>(Gepäckträger-Akku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p>  <p>Langsames Blinken <Intervall von 0,5 Sekunden></p>	10–1 %	Es ist ein sehr geringer Akkuladestand übrig.
<p>(Gepäckträger-Akku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p>  <p>Schnelles Blinken <Intervall von 0,2 Sekunden></p>	0 %	Der Akkuladestand hat 0 (Null) erreicht. Bitte laden Sie den Akkupack auf.

I. Überprüfung vor dem Betrieb

WARNUNG

Achten Sie darauf, die Überprüfung durchzuführen, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren. Falls Sie irgendetwas nicht verstehen oder als schwierig empfinden, wenden Sie sich an einen Fahrradhändler.

ACHTUNG

- Falls Sie feststellen, dass ein Fehler vorliegt, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich von einem Händler überprüfen.
- Der Leistungshilfemechanismus besteht aus Präzisionsteilen. Zerlegen Sie ihn nicht.

Bei der Durchführung der regelmäßigen Überprüfungen vor dem Fahren, überprüfen Sie auch folgendes.

Nr.	Prüfpunkt	Prüfinhalt
1	Verbleibender Akkuladestand	Ist genügend Kapazität im Akkupack übrig?
2	Montagestatus des Akkupacks	Ist er korrekt eingebaut?
3	Betrieb der e-Bike-Systeme	Funktionieren die e-Bike-Systeme, wenn Sie losfahren?
4	Anzeigeeinheit*	Ist die Anzeige ordnungsgemäß angebracht?

* Gilt für die Anzeige B.

J. Reinigung, Wartung und Lagerung

WARNUNG

Entfernen Sie bei Fahrrädern mit einem vom Multi-Positionsakku 400/500 nicht den Akkupack vom Fahrrad, wenn Sie es reinigen. Andernfalls kann Wasser in den Anschluss gelangen und eine Wärme- und Rauchentwicklung und/oder ein Feuer verursachen.

ACHTUNG

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlreiniger, da diese Wassereintritt verursachen können, was zu Sachschäden oder Fehlfunktionen der Antriebseinheit oder der Anzeigeeinheit oder des Akkupacks führen kann. Sollte Wasser ins Innere eines dieser Geräte gelangen, lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.

Pflege des Akkupacks

Verwenden Sie ein feuchtes, gut ausgewrungenes Tuch, um Schmutz vom Akkupack zu wischen. Gießen Sie kein Wasser direkt auf den Akkupack, zum Beispiel mit einem Schlauch.

ACHTUNG

Reinigen Sie die Kontakte nicht, indem Sie sie mit einer Feile abschleifen oder einen Draht usw. verwenden. Dadurch kann es zu einem Fehler kommen.

Wartung der Antriebseinheit

ACHTUNG

- Da eine Antriebseinheit ein Präzisionsgerät darstellt, nehmen Sie sie nicht auseinander und setzen Sie sie nicht starken Kräften aus (schlagen Sie z. B. dieses Produkt NICHT mit einem Hammer).
Insbesondere da die Kurbelachse direkt mit der Innenseite der Antriebseinheit verbunden ist, können jegliche größere Schäden an der Kurbelachse zu Fehlfunktionen führen.
- Um eine Beschädigung der Antriebseinheit PW-X3 und PW-Serie S2 zu vermeiden, verwenden Sie keine Kettenvorrichtungen mit einer unteren Führung.
Starke Stöße werden direkt auf die Antriebseinheit übertragen und verursachen Schäden.

Lagerung

Lagern Sie das System an einer Stelle, die:

- Eben und stabil ist
- Gut belüftet und frei von Feuchtigkeit ist
- Wettergeschützt und außerhalb direkter Sonneneinstrahlung ist

Lange Lagerdauer (1 Monat oder länger) und erneute Verwendung nach einer langen Lagerdauer

- Wenn Sie das Fahrrad für eine lange Zeit lagern (1 Monat oder länger), entfernen Sie den Akkupack und lagern Sie ihn nach dem folgenden Verfahren.
- Verringern Sie den verbleibenden Akkuladestand, bis nur noch eine oder zwei Lampen für die Akkuladestandsanzeige leuchten, und lagern Sie ihn drinnen an einem kühlen (15–25 °C), trockenen Ort.
- Überprüfen Sie den verbleibenden Akkuladestand einmal im Monat, und wenn nur noch eine Lampe für die Akkuladestandsanzeige blinkt, laden Sie den Akkupack für etwa 10 Minuten auf. Lassen Sie den verbleibenden Akkuladestand nicht zu stark abfallen.

HINWEIS

- Wenn Sie den Akkupack bei „voller Ladung“ oder „leer“ belassen, verschleißt er schneller.
 - Durch Eigenentladung verliert der Akkupack während der Lagerung langsam seine Ladung.
 - Die Kapazität des Akkupacks verringert sich mit der Zeit, aber eine ordnungsgemäße Lagerung maximiert seine Lebensdauer.
-
- Wenn Sie ihn nach einer langen Lagerdauer erneut verwenden, achten Sie darauf, den Akkupack aufzuladen, bevor Sie ihn verwenden. Lassen Sie Ihr Fahrrad vor der Verwendung ebenfalls von einem Händler überprüfen und warten, wenn Sie es für 6 Monate oder länger gelagert haben.

K. Transport

Die Akkupacks unterliegen den gesetzlichen Anforderungen für Gefahrgut. Beim Transport durch dritte Parteien (z.B. per Luftfracht oder Paketdienste) müssen spezielle Anforderungen bezüglich Verpackung und Etikettierung beachtet werden. Für die Vorbereitung zum Versand wenden Sie sich an einen Experten für Gefahrgut. Der Kunde kann die Akkupacks ohne weitere Anforderungen auf der Straße transportieren. Transportieren Sie keine beschädigten Akkupacks.

Kleben oder decken Sie die Kontakte ab und verpacken Sie den Akkupack in einer Weise, dass er sich nicht in der Verpackung bewegen kann. Beachten Sie unbedingt alle lokalen und nationalen Bestimmungen. Bei Fragen zum Transport von Akkupacks wenden Sie sich bitte an einen Fahrradhändler.

L. Entsorgung

Antriebseinheit, Akkupack, Akkuladegerät, Anzeigeeinheit, Geschwindigkeitssensor-Satz, Zubehör und Verpackung sollten für umweltfreundliches Recycling sortiert werden.

Entsorgen Sie das Fahrrad oder seine Bestandteile nicht über den Hausmüll.

Gemäß den europäischen Richtlinien 2012/19/EU, 2006/66/EG und einschlägigen nationalen Vorschriften müssen elektrische Geräte/Werkzeuge, die nicht mehr verwendbar sind, defekte oder verbrauchte Akkupacks/Akkus gesondert gesammelt und in einer umweltfreundlichen Weise entsorgt werden.

Bitte geben Sie Akkupacks, die nicht mehr verwendbar sind, an einen Fahrradhändler zurück.



WARNUNG

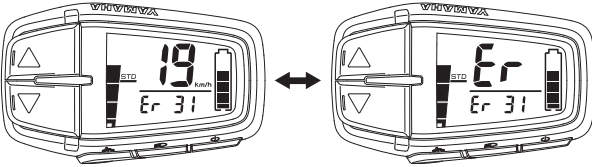

Entsorgen Sie den Akkupack nicht in einem Feuer und setzen Sie ihn keiner Hitzequelle aus. Dadurch kann es zu einem Feuer oder einer Explosion kommen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen an Eigentum führen kann.

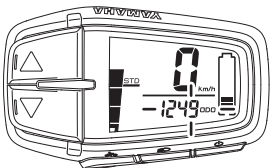
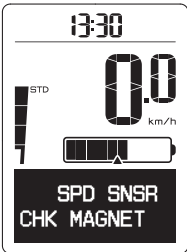
M. Fehlersuche

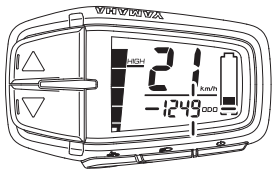

e-Bike-Systeme

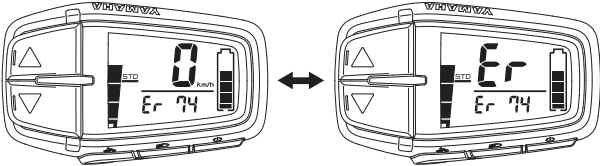
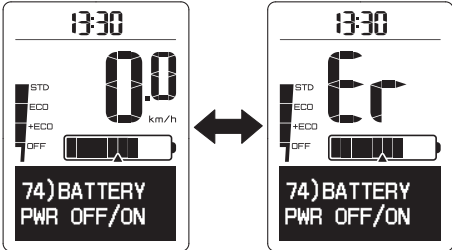
Symptom	Prüfen	Aktion
Das Bewegen der Pedale ist schwierig.	Ist die Stromversorgung der Anzeigeeinheit eingeschaltet?	Drücken Sie den Netzschalter an der Anzeigeeinheit, um die Stromversorgung einzuschalten.
	Ist der Akkupack eingebaut?	Montieren Sie einen aufgeladenen Akkupack.
	Ist der Akkupack aufgeladen?	Laden Sie den Akkupack auf.
	Ist das Fahrrad 5 Minuten oder länger nicht benutzt worden?	Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.
	Fahren Sie auf einer langen ansteigenden Strecke oder transportieren Sie eine schwere Ladung während des Sommers?	Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Es wird ein Schutz ausgelöst, wenn die Temperatur des Akkupacks oder der Antriebseinheit zu hoch ist. Die Fahrhilfe wird wieder eingeschaltet, wenn die Temperatur des Akkupacks oder der Antriebseinheit sich verringert hat. Sie können dies vermeiden, indem Sie in einen niedrigeren Gang schalten als Sie normalerweise verwenden würden (zum Beispiel durch Schalten aus dem zweiten in den ersten Gang).
	Ist die Lufttemperatur niedrig (etwa 10 °C oder weniger)?	Lagern Sie den Akkupack während des Winters drinnen, bevor Sie ihn verwenden.
	Laden Sie den Akkupack auf, während er am Fahrrad angebracht ist?	Beenden Sie das Aufladen des Akkupacks.
	(Anzeige B) Ist die Anzeige richtig eingestellt?	Stellen Sie die Anzeige richtig ein.

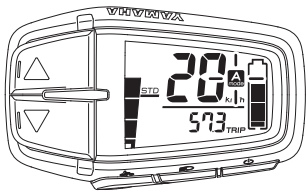
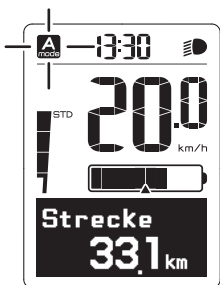
Symptom	Prüfen	Aktion
Die Antriebseinheit schaltet sich während der Fahrt ein und aus.	Ist der Akkupack korrekt eingebaut?	Überprüfen Sie, dass der Akkupack an Ort und Stelle eingerastet ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, obwohl der Akkupack fest an Ort und Stelle eingerastet ist, könnte ein loser Anschluss an der Verdrahtung des Akkupacks vorliegen. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.
Ungewöhnliche rumpelnde oder knirschende Geräusche kommen von der Antriebseinheit.		Es könnte ein Problem im Inneren der Antriebseinheit vorliegen. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.
Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch kommen aus der Antriebseinheit.		Es könnte ein Problem im Inneren der Antriebseinheit vorliegen. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.

Symptom	Prüfen	Aktion
<p>(Anzeige A) Die Hauptfahranzeige und „Er“ werden abwechselnd angezeigt und ein Fehlercode wird im Funktionsdisplay angezeigt.</p>  <p>(Anzeige B) Der Tachometer und „Er“ werden abwechselnd angezeigt und auf dem Funktionsdisplay wird eine Fehlermeldung angezeigt, die nichts mit Akkupack zu tun hat.</p> 		<p>Das Problem tritt in den e-Bike-Systemen auf. Schalten Sie die Stromversorgung aus und schalten Sie das Gerät dann wieder ein. Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.</p>

Symptom	Prüfen	Aktion
Die Fahrstrecke hat sich verringert.	Haben Sie den Akkupack vollständig aufgeladen?	Laden Sie den Akkupack voll auf (F).
	Verwenden Sie das System unter Bedingungen mit niedrigen Temperaturen?	Die normale Fahrstrecke wird wieder hergestellt, wenn die Umgebungstemperatur ansteigt. Zusätzlich verbessert eine Lagerung des Akkupacks vor der Verwendung drinnen (an einem warmen Ort) die Fahrstrecke unter kalten Bedingungen.
	Ist der Akkupack verbraucht?	Ersetzen Sie den Akkupack.
<p>(Anzeige A) Die Geschwindigkeit wird auch während der Fahrt nicht angezeigt und das Funktionsdisplay blinkt.</p>  <p>(Anzeige B) Eine Fehlerbeschreibung wird im Funktionsdisplay angezeigt.</p> 		<p>Der Geschwindigkeitssensor kann kein richtiges Signal erkennen. Schalten Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit aus und dann wieder ein. Wählen Sie den Unterstützungsmodus und fahren Sie dann eine kurze Strecke. Achten Sie auch darauf, dass der Magnet richtig montiert ist.</p>

Symptom	Prüfen	Aktion
<p>(Anzeige A) Die Geschwindigkeit wird angezeigt, aber das Funktionsdisplay blinkt. (Leistungshilfe ist gestoppt.)</p>  <p>(Anzeige B) Das Funktionsdisplay blinkt. (Leistungshilfe ist gestoppt.)</p> 		<p>Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die e-Bike-Systeme befinden sich in einem normalen Betriebszustand. Dieser Zustand kann abhängig von der Stärke des Pedaltritts und der Fahrgeschwindigkeit auftreten, kehrt jedoch wieder in den normalen Zustand zurück, wenn bestätigt wird, dass das System normal funktioniert.</p>

Symptom	Prüfen	Aktion
<p>(Anzeige A) Die Hauptfahranzeige und „Er“ werden abwechselnd angezeigt und ein Fehlercode wird im Funktionsdisplay angezeigt.</p> 		<p>Das Problem tritt im Akkupack auf. Schalten Sie die Stromversorgung aus und schalten Sie das Gerät dann wieder ein. Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihren Akkupack so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.</p>
<p>(Anzeige B) Die Hauptfahranzeige und „Er“ werden abwechselnd angezeigt und auf dem Funktionsdisplay wird eine Fehlermeldung zum Akkupack angezeigt.</p> 		

Symptom	Prüfen	Aktion
<p>(Anzeige A) Die Anzeige für den Automatischen Supportmodus blinkt.</p> 		
<p>(Anzeige B) Die Anzeige für den Automatischen Supportmodus blinkt.</p> 		<p>Es könnte ein Problem im Inneren der Antriebseinheit vorliegen. Schalten Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit aus und dann wieder ein. Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.</p>

Schiebehilfe-Funktion

Symptom	Prüfen	Aktion
Die Schiebehilfe schaltet sich aus.	Ist das Rad für ein paar Sekunden blockiert?	Lassen Sie den Schiebehilfeschalter einen Moment los und drücken Sie den Schalter erneut, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass sich die Räder drehen.
	Haben Sie die Pedale getreten, während die Schiebehilfe aktiv war?	Nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen und nehmen Sie Ihren Finger kurz vom Schiebehilfeschalter, und drücken Sie ihn anschließend erneut.

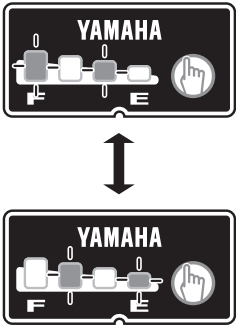

Stromversorgung externer Geräte über den USB-Anschluss

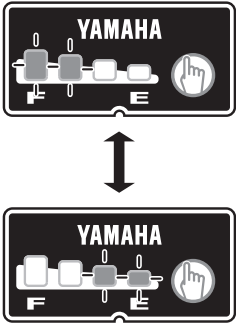

* Gilt für Anzeige B, Anzeige C und Schnittstelle X.

Symptom	Prüfen	Aktion
Keine Stromversorgung.	Ist die Stromversorgung der Anzeigeeinheit eingeschaltet?	Drücken Sie den Netzschalter an der Anzeigeeinheit, um die Stromversorgung einzuschalten.
	Ist die USB-Version korrekt?	Verwenden Sie ein externes Gerät, das der USB-Spezifikation 2.0 entspricht.
	Ist der USB-Kabeltyp korrekt?	Verwenden Sie ein OTG-Kabel. Schließen Sie auch die Hostseite an das Display an.
	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Schließen Sie das USB-Kabel erneut an.
	Sind die Kontakte des USB-Anschlusses oder des USB-Steckers verschmutzt oder nass?	Trennen Sie das USB-Kabel von der Anzeigeeinheit und dem externen Gerät. Entfernen Sie die Verschmutzung und das Wasser von den Kontakten des USB-Anschlusses und des USB-Steckers und schließen Sie das Kabel wieder an.

Akkupack und Akkuladegerät

Symptom	Prüfen	Aktion
Kann nicht aufladen	Ist der Netzstecker korrekt angeschlossen? Ist der Ladestecker fest im Akkupack eingesteckt?	Schließen Sie erneut an und versuchen Sie nochmals zu laden. Wenn der Akkupack immer noch nicht aufgeladen wird, liegt eventuell eine Fehlfunktion im Akkuladegerät vor.
	Leuchten die Lampen der verbleibenden Akkulade-standsanzeige?	Überprüfen Sie die Lademethode und versuchen Sie erneut aufzuladen. Wenn der Akkupack immer noch nicht aufgeladen wird, liegt eventuell eine Fehlfunktion im Akkuladegerät vor.
	Sind die Kontaktanschlüsse des Akkuladegeräts oder des Akkupacks verschmutzt oder nass?	Trennen Sie den Akkupack vom Akkuladegerät und ziehen Sie den Ladestecker aus der Steckdose. Verwenden Sie ein trockenes Tuch oder ein Wattestäbchen, um die Kontaktanschlüsse von Akkuladegerät und Akkupack zu reinigen. Schließen Sie dann sowohl Akkupack als auch Akkuladegerät wieder an.

Symptom	Prüfen	Aktion
<p>(Gepäckträger-Akku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p> 	<p>Es liegt ein Kontaktfehler an den Kontaktanschlüssen vor.</p>	<p>Entfernen Sie den Akkupack vom Fahrrad. Schließen Sie nun den Ladestecker an den Akkupack an. (Wenn die Lampen der Akkuladestandsanzeige immer noch abwechselnd blinken, liegt eventuell ein Fehler im Akkupack vor.) Wenn Sie den Akkupack wieder am Fahrrad montieren und den Netzschalter der Anzeigeeinheit drücken, liegt eventuell ein Fehler in der Antriebseinheit vor, falls die Lampen der Akkuladestandsanzeige immer noch abwechselnd blinken.</p>

Symptom	Prüfen	Aktion
<p>(Gepäckträger-Akku)</p> 	<p>Es liegt ein Kontaktfehler an den Kontaktanschlüssen vor.</p>	<p>Trennen Sie den Akkupack vom Akkuladegerät, montieren Sie den Akkupack am Fahrrad und drücken Sie den Netzschalter der Anzeigeeinheit. Wenn der Ladestecker wieder an den Akkupack angeschlossen ist und die Lampen der Akkuladestandsanzeige immer noch gleichzeitig blinken, liegt eventuell ein Fehler im Akkuladegerät vor.</p>
<p>(Externer Crossover-Akku)</p> 	<p>Ist der Ladeanschluss des Akkupacks nass?</p>	<p>Reinigen Sie den Ladeanschluss und den Ladestecker. Trocknen Sie sie. Schließen Sie danach den Ladestecker an den Ladeanschluss an.</p>

Symptom	Prüfen	Aktion
<p>Auf beiden Seiten blinken die Lampen der Akkuladestandsanzeige gleichzeitig. (Gepäckträger-Akku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p> 		<p>Die Schutzfunktion des Akkupacks wurde aktiviert und das System kann nicht verwendet werden. Ersetzen Sie den Akkupack so schnell wie möglich bei einem Fahrradhändler.</p>
Das Akkuladegerät gibt unnormale Geräusche, schlechte Gerüche oder Rauch ab.		Ziehen Sie den Ladestecker und brechen Sie den Betrieb sofort ab. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.
Das Akkuladegerät wird heiß.	Es ist normal, wenn das Akkuladegerät sich während des Aufladens etwas erwärmt.	Wenn das Akkuladegerät so heiß wird, dass man es nicht mehr anfassen kann, ziehen Sie den Ladestecker, warten Sie, bis das Gerät sich abgekühlt hat, und wenden Sie sich an einen Fahrradhändler.
Nach dem Aufladen leuchten nicht alle Lampen für die Akkuladestandsanzeige auf, wenn die Taste für die Akkuladestandsanzeige „  “ gedrückt wird.	Wurde der Ladestecker getrennt oder der Akkupack während des Aufladens entfernt?	Laden Sie den Akkupack erneut.
	Haben Sie das Aufladen des Akkupacks bei einer hohen Temperatur begonnen, zum Beispiel unmittelbar nach der Verwendung?	Wechseln Sie an einen Ort, an dem die Temperatur des Akkupacks den Bereich erreichen kann, in dem das Aufladen möglich ist (15–25 °C), und beginnen Sie erneut mit dem Aufladen.
Nach dem Trennen des Ladesteckers des Akkuladegeräts vom Akkupack leuchten die Lampen für die Akkuladestandsanzeige weiter.	Ist der Ladeanschluss des Akkupacks nass?	Reinigen Sie den Ladeanschluss und den Ladestecker. Trocknen Sie sie.


N. Technische Daten

Antriebseinheit

PW-Serie CE	Bereich der Hilfsgeschwindigkeit		0 bis weniger als 25 km/h
	Elektromotor	Typ	Permanentmagnet-Synchronmotor
		Nennausgangsspannung	250 W
	Unterstützungsleistung Steuerverfahren		Steuerverfahren ist abhängig von der Pedaldrehzahl und Fahrradgeschwindigkeit
PW-Serie ST	Bereich der Hilfsgeschwindigkeit		0 bis weniger als 25 km/h
	Elektromotor	Typ	Permanentmagnet-Synchronmotor
		Nennausgangsspannung	250 W
	Unterstützungsleistung Steuerverfahren		Steuerverfahren ist abhängig von der Pedaldrehzahl und Fahrradgeschwindigkeit

Akkupack

Gepäckträger-Akku 400/500	Typ	PASB5 (Lithium-Ionen-Akku)
	Spannung	36 V
	Kapazität	11 Ah/13,6 Ah
	Anzahl der Akkuzellen	40
Externer Crossover-Akku 400/500	Typ	PASB6 (Lithium-Ionen-Akku)
	Spannung	36,5 V/36 V
	Kapazität	11 Ah/13,4 Ah
	Anzahl der Akkuzellen	40

Produktinformationen 	Produktbezeichnung	<ul style="list-style-type: none"> Gepäckträger-Akku 500 Externer Crossover-Akku 400/500
	Hersteller	YAMAHA MOTOR CO., LTD. 2500 Shingai, Iwata, Shizuoka 438-8501, Japan


* Selbst wenn ein Akkupack nicht im Feld Produktbezeichnung in der obigen Tabelle aufgeführt ist, ist er UKCA-konform, wenn die UKCA-Markierung darauf angebracht ist.

Akkuladegerät

PASC9	Eingangsspannung	AC 220–240 V/50–60 Hz
	Maximale Ausgangsspannung	DC 42 V
	Maximaler Ausgangsstrom	DC 4,0 A
	Maximaler Energieverbrauch	310 VA/180 W (geladen mit AC 240 V)
	Geeignete Akkupacktypen	PASB6
PASC10	Eingangsspannung	AC 220–240 V/50–60 Hz
	Maximale Ausgangsspannung	DC 42 V
	Maximaler Ausgangsstrom	DC 4,0 A
	Maximaler Energieverbrauch	310 VA/180 W (geladen mit AC 240 V)
	Geeignete Akkupacktypen	PASB2/PASB4/PASB5

Informationen zu Akkupack und Akkuladegerät finden Sie auch unter folgender Internetadresse:
<https://global.yamaha-motor.com/business/e-bike-systems/products/battery-charger/>

Anzeigeeinheit

Anzeige A	Stromversorgungsteil	—	
	Drahtloskommunikationsteil	—	
Anzeige B	Stromversorgungsteil	USB-Anschlusstyp	USB2.0 Mikro-B
		Ausgangsstrom	Max. 1000 mA
		Nennspannung	5 V
	Drahtloskommunikationsteil	—	
	Produktinformationen	Modell-Nr.	X3M
		Hersteller	YAMAHA MOTOR CO., LTD. 2500 Shingai, iwata, Shizuoka 438-8501, Japan
		Warenzeichen/ Handelsname	 YAMAHA

Wartung

Das E-Bike-System wird gemäß dem Abschnitt gewartet: "Reinigung und Lagerung".

Es wird empfohlen, das Fahrrad in regelmäßigen Abständen zu reinigen und bewegliche Teile zu schmieren.

Beachten Sie jedoch, dass Verschleißteile bei Bedarf ausgetauscht werden müssen. Wenn möglich, sollte der Zeitpunkt des Austauschs der Teile rechtzeitig erkannt werden, um die Reparaturen zu minimieren.

Werden diese Richtlinien nicht beachtet, erhöht sich das Risiko von Schäden und die Garantie für das Fahrrad geht verloren.

Um das E-Bike zu warten und in einem guten Zustand zu halten, empfehlen wir eine Inspektion zweimal pro Jahr, mindestens jedoch einmal pro Jahr bei einem autorisierten Händler.

Verkehrsregeln

Es ist wichtig, dass Sie sich an die örtlichen Verkehrsregeln halten und den Gegebenheiten entsprechend fahren. Wir empfehlen die Verwendung eines Helms und einer Beleuchtung.

Garantie

Bei Materialfehlern, die während der Lieferung oder der Herstellung innerhalb von zwei Jahren nach der Lieferung an den Käufer auftreten, wird HF Christiansen A/S oder ein benannter Händler den Fehler ohne Reparaturkosten beheben, es sei denn, der Fehler ist von der Garantie gemäß ausgeschlossen:

Im Folgenden bedeutet "HF Christiansen A/S" "HF Christiansen A/S oder jemand, für den HF Christiansen A/S verantwortlich ist".

Die Pflicht zur kostenlosen Fehlerbehebung im Sinne des obigen Abschnitts gilt jedoch nicht:

- Fehler, die durch äußere Einflüsse, auch auf den Lack, verursacht werden.
- Fehler, die durch die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen verursacht werden, die in ihrer Qualität nicht den Original-Ersatzteilen entsprechen.
- Fehler, die durch mangelnde Wartung und Nichteinhaltung der Anforderungen an die Überprüfung des Gelieferten oder durch mangelhafte Arbeit einer nicht autorisierten Reparaturwerkstatt entstanden sind oder sich verschlimmert haben.
- Fehler oder Schäden, die der Käufer HF Christiansen A/S nicht innerhalb einer angemessenen Frist mitgeteilt hat.
- Fehler oder Schäden, von denen der Käufer Kenntnis hat, die er aber nicht innerhalb einer angemessenen Frist von HF Christiansen A/S beheben lässt.
- Erfolgt die Nachbesserung innerhalb einer angemessenen Frist, so hat der Käufer keinen Anspruch auf Schadenersatz, verhältnismäßige Ablehnung, Rücktritt oder Neulieferung.
- Der Käufer liefert und holt die gelieferten Waren auf eigene Kosten an dem von HF Christiansen A/S angegebenen Reparaturort innerhalb der Landesgrenzen ab.
- Die Beweislast für das Vorliegen eines Material- oder Herstellungsfehlers liegt beim Käufer. Dasselbe gilt für die Beweislast, dass der Fehler bei der Lieferung aufgetreten ist.
- In den ersten 6 Monaten nach der Auslieferung wird jedoch davon ausgegangen, dass ein festgestellter Fehler bereits zum Zeitpunkt der Auslieferung vorlag.
- Reparaturkosten, die sich auf Fehler beziehen, die darauf zurückzuführen sind, dass der Käufer den Kaufgegenstand nicht ordnungsgemäß gepflegt hat, wozu auch gehört, dass er die in den Bedingungen und im Handbuch sowie in den sonstigen dem Käufer spätestens bei der Lieferung übergebenen Unterlagen geforderte Wartung nicht durchgeführt hat, gehen zu Lasten des Käufers.
- Gleiches gilt für Kosten für Reparaturen infolge natürlicher Abnutzung, Schäden durch Überlastung sowie Schäden, die durch konstruktive Veränderungen an der Sache entstanden sind.

Garantie

- Die Reklamation des Käufers gemäß den vorliegenden Garantiebestimmungen muss innerhalb einer angemessenen Frist nach Feststellung eines Fehlers, spätestens jedoch vor Ablauf der zweijährigen Garantiezeit, bei HF Christiansen A/S eingereicht werden, da die Garantie und HF Christiansen A/S ansonsten nicht mehr haftbar gemacht werden können.
- HF Christiansen A/S kann nur dann für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch Mängel an der gelieferten Ware verursacht wurden, wenn der Käufer nachweist, dass der Schaden eine vorhersehbare Folge von Fehlern oder Fahrlässigkeit von HF Christiansen A/S ist.
- HF Christiansen A/S haftet nicht für indirekte Schäden und Folgeschäden, es sei denn, der Käufer kann dies nachweisen:
 - HF Christiansen A/S hat gegen die guten Sitten gehandelt.
 - HF Christiansen A/S hat dem Käufer irreführende Informationen gegeben, von denen HF Christiansen A/S keinen Grund hatte zu glauben, dass sie korrekt sind.
 - HF Christiansen A/S hat es unterlassen, den Käufer über einen Mangel zu informieren, den HF Christiansen A/S kannte oder hätte kennen müssen; dem E-Bike fehlen Eigenschaften, die als ein bestimmtes Begleitmerkmal des Produkts anzusehen sind; oder der Mangel besteht aufgrund von Fahrlässigkeit von HF Christiansen A/S.

Zulassungen

Ihr Fahrrad wird nach den Richtlinien der EU-Norm EN 14764 (City- und Trekkingräder) und EPAC EN 15194 hergestellt. Das Fahrrad ist CE-geprüft.

Versicherung

Es wird empfohlen, dass Sie mit Ihrer Versicherungsgesellschaft über die Versicherungsbedingungen bezüglich eines E-Bikes sprechen.

☐ **Rahmennummer**

Das E-Bike ist mit einer Rahmennummer ausgestattet. Sie befindet sich auf der linken Seite direkt über dem Motor.

Service

Um den Zustand des E-Bikes zu pflegen und zu erhalten, empfehlen wir eine Inspektion zweimal im Jahr, mindestens aber einmal im Jahr.

Die Bestellung einer Service-Inspektion kann bei Ihrem Händler erfolgen.

Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:
Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:
Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:
Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:

Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:
Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:
Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:
Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:
Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:

Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:
Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:
Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:
Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:
Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:

Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:
Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:
Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:
Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:
Datum und Händlerstempel:	Datum und Händlerstempel:

CE-Konformitätserklärung 2023

Vertrieb durch:

HF Christiansen A/S
Hvidemøllevej 9-11
DK-8920 Randers NV

Hiermit wird bestätigt, dass die folgenden Produkte den Anforderungen der Richtlinie entsprechen:

Richtlinie 2006/42/EG
Richtlinie 2014/30/EU
Richtlinie 2011/65/EU

Die Konstruktion entspricht den Anforderungen der EN 15194: 2017

Produktionsjahr - 2023

Produkt:

Yamaha PW-CE & PW-ST

Modell:

MBK Vitesse, MBK Airborn, MBK Octane Cross,
Nishiki PRO SLE, Nishiki PRO SLB,
Centurion Invincible, Centurion Challenger, Centurion Image
Winther Superbe 3, Winther Superbe 3 LTD

Randers, Dänemark

5/11/2022

Standort

Datum

Michael Hansen
Produktmanager, E-Bikes



HF Christiansen A/S

Hvidemøllevej 9-11
DK - 8920 Randers NV.

+45 86 42 33 33
info@hfchristiansen.com
www.hfchristiansen.com



Hvidemøllevej 9-11
DK - 8920 Randers NV.

+45 86 42 33 33
info@hfchristiansen.com
www.hfchristiansen.com